

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Amtes Warnow-West zum 31. Dezember 2020

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung	<i>Datum</i> 26.01.2023
<i>Vorlagenersteller:</i> Stefanie Gewiese	<i>Antragsteller:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Amtsausschuss Amt Warnow-West (Entscheidung)	27.04.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss des Amtes Warnow-West stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss des Amtes zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 28.11.2022 fest. Der ausgewiesene und festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 143.928,60 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzsumme per 31.12.2020 40.510.427,32 EUR

Eigenkapital per 31.12.2020 6.310.327,98 EUR

Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2020 (Nr. 31) -143.928,60 EUR

Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag
in der Finanzrechnung 2020 (Nr. 40) 39.054,76 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist gegeben.

Sachverhalt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 28.11.2022 den Jahresabschluss des Amtes Warnow-West zum 31. Dezember 2020 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Im Zuge der Durchführung einer

umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte. Der Jahresabschluss inkl. Prüfungsbericht, Prüfungsvermerk und Bestätigungsvermerk ist dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Amtsausschuss empfohlen, den Jahresabschluss des Amtes Warnow-West zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 28.11.2022 festzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Jahresabschluss Amt Warnow-West für das Haushaltsjahr 2020 (öffentlich)
---	---

**Amt Warnow-West
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	9
IV TEILRECHNUNGEN	13
V BILANZ	47
VI ANHANG	50
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	78
Anlage 2 Forderungsübersicht	81
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	83
Anlage 4 Übersichten übertragene Haushaltsermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen	85
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	88
Anlage 6 Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf Erfassung und Bewertung	90
Anlage 7 Vortrag umlagefinanzierte Produkte	93

I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. der Übersicht über die Teilrechnungen
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. die Anlagenübersicht
2. die Forderungsübersicht
3. die Verbindlichkeitenübersicht
4. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

III ERGEBNISRECHNUNG

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.469.600,00	0,00	66.445,57	0,00	0,00	3.536.045,57	0,00	3.536.045,57	3.547.430,00	-11.384,43	3.275.600,94	271.829,06	0,00	41	
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.360,23	-34.360,23	0,00	42	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		122.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.800,00	0,00	122.800,00	108.020,08	14.779,92	141.958,96	-33.938,88	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		31.400,00	0,00	1.108,22	0,00	0,00	32.508,22	0,00	32.508,22	31.394,65	1.113,57	35.570,62	-4.175,97	0,00	441.443,444 445,448	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.590.600,00	0,00	7.986,97	0,00	0,00	1.598.586,97	0,00	1.598.586,97	1.594.574,89	4.012,08	1.515.726,08	78.848,81	0,00	442,448	
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	521,12	-221,12	235,86	285,26	0,00	47	
10.	+ Sonstige laufende Erträge		13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	13.969,36	-969,36	15.608,37	-1.639,01	0,00	46	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		5.227.700,00	0,00	75.540,76	0,00	0,00	5.303.240,76	0,00	5.303.240,76	5.295.910,10	7.330,66	5.019.061,06	276.849,04	0,00		
12.	- Personalaufwendungen		3.638.700,00	0,00	-6.352,78	0,00	4.710,19	3.637.057,41	0,00	3.637.057,41	3.607.343,40	29.714,01	3.273.521,71	333.821,69	0,00	50	
13.	- Versorgungsaufwendungen		34.000,00	0,00	0,00	0,00	-12.787,06	21.212,94	0,00	21.212,94	6.252,57	14.960,37	39.157,03	-32.904,46	0,00	51	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		820.800,00	0,00	12.258,04	0,00	7.436,51	840.494,55	321.674,94	1.162.169,49	973.396,34	188.773,15	835.780,54	137.615,80	180.796,36	52	
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		322.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	322.400,00	0,00	322.400,00	466.232,05	-143.832,05	326.609,86	139.622,19	0,00	53	
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.059,91	-1.059,91	5.568,93	-4.509,02	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	eränderung	gung von				
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen im	des	gegenüber	Ermächti-				
			in €	in €	wendungen	und	genseitigen	vorjahren	im	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	gungen in
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Konto-
																nummer
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	-321,35	2.378,65	0,00	2.378,65	2.248,76	129,89	1.876,23	372,53	0,00	54
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	36.336,88	-29.236,88	7.486,13	28.850,75	0,00	57
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		479.300,00	0,00	39.865,76	0,00	1.142,13	520.307,89	46.158,99	566.466,88	499.586,67	66.880,21	440.449,83	59.136,84	64.518,23	56
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		5.305.000,00	0,00	45.771,02	0,00	180,42	5.350.951,44	367.833,93	5.718.785,37	5.592.456,58	126.328,79	4.930.450,26	662.006,32	245.314,59	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-77.300,00	0,00	29.769,74	0,00	-180,42	-47.710,68	-367.833,93	-415.544,61	-296.546,48	-118.998,13	88.610,80	-385.157,28	-245.314,59	
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-77.300,00	0,00	29.769,74	0,00	-180,42	-47.710,68	-367.833,93	-415.544,61	-296.546,48	-118.998,13	88.610,80	-385.157,28	-245.314,59	
27.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.617,88	-152.617,88	0,00	152.617,88	0,00	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		-77.300,00	0,00	29.769,74	0,00	-180,42	-47.710,68	-367.833,93	-415.544,61	-143.928,60	-271.616,01	88.610,80	-232.539,40	-245.314,59	
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.666.971,08	-----	1.578.360,28	-----	-----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.523.042,48	-----	1.666.971,08	-----	-----	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.536.045,57	0,00	3.536.045,57	3.547.430,00	-11.384,43	41
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	778.500,00	0,00	778.500,00	778.254,74	245,26	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	72.145,57	0,00	72.145,57	83.228,19	-11.082,62	(414)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.553.500,00	0,00	2.553.500,00	2.553.545,00	-45,00	(4162)
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	131.900,00	0,00	131.900,00	132.402,07	-502,07	(415)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.800,00	0,00	122.800,00	108.020,08	14.779,92	43
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	118.700,00	0,00	118.700,00	101.474,31	17.225,69	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	4.100,00	0,00	4.100,00	6.545,77	-2.445,77	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.508,22	0,00	32.508,22	31.394,65	1.113,57	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.508,22	0,00	32.508,22	31.394,65	1.113,57	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.598.586,97	0,00	1.598.586,97	1.594.574,89	4.012,08	442,448
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	300,00	0,00	300,00	521,12	-221,12	47
	9.1 Zinserträge	300,00	0,00	300,00	521,12	-221,12	(471, 472, 479)
10.	+ Sonstige laufende Erträge	13.000,00	0,00	13.000,00	13.969,36	-969,36	46
	10.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	132,66	-132,66	(4661)
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	5.303.240,76	0,00	5.303.240,76	5.295.910,10	7.330,66	
12.	- Personalaufwendungen	3.637.057,41	0,00	3.637.057,41	3.607.343,40	29.714,01	50
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	34.000,00	0,00	34.000,00	12.523,96	21.476,04	(507)
13.	- Versorgungsaufwendungen	21.212,94	0,00	21.212,94	6.252,57	14.960,37	51
	13.1 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	6.252,57	-6.252,57	(511)
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	840.494,55	321.674,94	1.162.169,49	973.396,34	188.773,15	52
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	122.284,91	0,00	122.284,91	122.284,91	0,00	(522)
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	514.087,43	310.779,61	824.867,04	658.134,06	166.732,98	(523)
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	322.400,00	0,00	322.400,00	466.232,05	-143.832,05	53
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	1.059,91	-1.059,91	
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.378,65	0,00	2.378,65	2.248,76	129,89	54
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.378,65	0,00	2.378,65	2.248,76	129,89	(541)
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.100,00	0,00	7.100,00	36.336,88	-29.236,88	57
	19.1 Zinsaufwendungen	6.720,09	0,00	6.720,09	6.625,78	94,31	(571 - 579)
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	379,91	0,00	379,91	29.711,10	-29.331,19	(571 - 579)
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	520.307,89	46.158,99	566.466,88	499.586,67	66.880,21	56
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.350.951,44	367.833,93	5.718.785,37	5.592.456,58	126.328,79	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-47.710,68	-367.833,93	-415.544,61	-296.546,48	-118.998,13	
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-47.710,68	-367.833,93	-415.544,61	-296.546,48	-118.998,13	
27.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	152.617,88	-152.617,88	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-47.710,68	-367.833,93	-415.544,61	-143.928,60	-271.616,01	
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	1.666.971,08	-----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-----	-----	-----	1.523.042,48	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

III FINANZRECHNUNG

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		3.337.700,00	0,00	66.445,57	0,00	0,00	3.404.145,57	0,00	3.404.145,57	3.361.357,85	42.787,72	3.142.354,46	219.003,39	0,00	61	
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.275,46	-6.275,46	28.084,77	-21.809,31	0,00	62	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		122.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.800,00	0,00	122.800,00	102.001,53	20.798,47	146.082,67	-44.081,14	0,00	63	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		31.400,00	0,00	1.108,22	0,00	0,00	32.508,22	0,00	32.508,22	30.848,95	1.659,27	34.421,32	-3.572,37	0,00	641,648	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.590.600,00	0,00	7.986,97	0,00	0,00	1.598.586,97	0,00	1.598.586,97	1.606.350,75	-7.763,78	1.493.500,06	112.850,69	0,00	642,648	
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	330,36	-30,36	49,52	280,84	0,00	67	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	12.500,30	499,70	14.826,98	-2.326,68	0,00	66 ./ 669	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		5.095.800,00	0,00	75.540,76	0,00	0,00	5.171.340,76	0,00	5.171.340,76	5.119.665,20	51.675,56	4.859.319,78	260.345,42	0,00		
11.	- Personalauszahlungen		3.628.100,00	0,00	-6.352,78	0,00	4.710,19	3.626.457,41	0,00	3.626.457,41	3.586.999,01	39.458,40	3.256.181,63	330.817,38	0,00	70	
12.	- Versorgungsauszahlungen		34.000,00	0,00	0,00	0,00	-12.787,06	21.212,94	0,00	21.212,94	192,52	21.020,42	30.192,00	-29.999,48	0,00	71	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		820.800,00	0,00	12.258,04	0,00	7.436,51	840.494,55	321.674,94	1.162.169,49	937.380,96	224.788,53	824.853,87	112.527,09	180.796,36	72	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	-321,35	2.378,65	0,00	2.378,65	2.248,76	129,89	1.876,23	372,53	0,00	74	
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	36.360,41	-29.260,41	7.726,23	28.634,18	0,00	77	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		479.300,00	0,00	39.865,76	0,00	1.142,13	520.307,89	46.158,99	566.466,88	476.319,63	90.147,25	435.412,15	40.907,48	64.518,23	76 ./ 7695	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.972.000,00	0,00	45.771,02	0,00	180,42	5.017.951,44	367.833,93	5.385.785,37	5.039.501,29	346.284,08	4.556.242,11	483.259,18	245.314,59		

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 10 und 18)		123.800,00	0,00	29.769,74	0,00	-180,42	153.389,32	-367.833,93	-214.444,61	80.163,91	-294.608,52	303.077,67	-222.913,76	-245.314,59	
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		123.800,00	0,00	29.769,74	0,00	-180,42	153.389,32	-367.833,93	-214.444,61	80.163,91	-294.608,52	303.077,67	-222.913,76	-245.314,59	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		79.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.800,00	4.396.406,62	4.476.206,62	225.322,78	4.250.883,84	111.630,15	113.692,63	4.250.430,36	681
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		79.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.800,00	4.396.406,62	4.476.206,62	225.322,78	4.250.883,84	111.630,15	113.692,63	4.250.430,36	
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	27.697,00	0,00	0,00	27.697,00	0,00	27.697,00	13.427,00	14.270,00	0,00	13.427,00	14.270,00	781 + 784
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		105.500,00	0,00	2.072,74	0,00	0,00	107.572,74	4.454.361,04	4.561.933,78	253.004,93	4.308.928,85	168.283,23	84.721,70	4.303.802,38	785
34.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		25.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	0,00	0,00	0,00	786
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		130.700,00	0,00	29.769,74	0,00	0,00	160.469,74	4.454.361,04	4.614.830,78	266.431,93	4.348.398,85	168.283,23	98.148,70	4.318.072,38	
39.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-50.900,00	0,00	-29.769,74	0,00	0,00	-80.669,74	-57.954,42	-138.624,16	-41.109,15	-97.515,01	-56.653,08	15.543,93	-67.642,02	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		72.900,00	0,00	0,00	0,00	-180,42	72.719,58	-425.788,35	-353.068,77	39.054,76	-392.123,53	246.424,59	-207.369,83	-312.956,61	
42.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		72.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.900,00	0,00	72.900,00	72.747,85	152,15	72.778,61	-30,76	0,00	791 + 792

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen im	gungen aus	Haushalts-	Haushalts-	vorjahres	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	entsprechende	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
44.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme n (Nummer 41 abzüglich Nummer 42 und 43)		-72.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.900,00	0,00	-72.900,00	-72.747,85	-152,15	-72.778,61	30,76	0,00	
45.	= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.556,96	-58.556,96	-112.125,47	170.682,43	0,00	699 ./ 799
46.	= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		0,00	0,00	0,00	0,00	-180,42	-180,42	-425.788,35	-425.968,77	24.863,87	-450.832,64	61.520,51	-36.656,64	-312.956,61	
47.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)		----	----	----	----	----	----	----	-287.344,61	7.416,06	----	----	----	----	
48.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres		----	----	----	----	----	----	----	2.239.585,68	2.801.529,96	----	----	----	----	
49.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)		----	----	----	----	----	----	----	1.952.241,07	2.808.946,04	----	----	----	----	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.800.100,00	0,00	3.713,69	0,00	-25.699,99	-1.822.086,30	-33.074,64	-1.855.160,94	-1.815.523,64	-39.637,30	-1.609.084,92	-206.438,72	-40.590,10	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.800.100,00	0,00	3.713,69	0,00	-25.699,99	-1.822.086,30	-33.074,64	-1.855.160,94	-1.815.523,64	-39.637,30	-1.609.084,92	-206.438,72	-40.590,10	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.800.100,00	0,00	3.713,69	0,00	-25.699,99	-1.822.086,30	-33.074,64	-1.855.160,94	-1.815.523,64	-39.637,30	-1.609.084,92	-206.438,72	-40.590,10	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		146.800,00	0,00	37.945,57	0,00	0,00	184.745,57	0,00	184.745,57	196.204,30	-11.458,73	144.403,69	51.800,61	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		109.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.900,00	0,00	109.900,00	99.283,06	10.616,94	131.103,66	-31.820,60	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.600,00	0,00	1.108,22	0,00	0,00	27.708,22	0,00	27.708,22	27.150,10	558,12	31.071,91	-3.921,81	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		932.300,00	0,00	3.395,83	0,00	0,00	935.695,83	0,00	935.695,83	934.743,33	952,50	930.974,86	3.768,47	0,00	
10.	+ Sonstige laufende Erträge		13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	6.570,68	6.429,32	7.938,58	-1.367,90	0,00	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.228.600,00	0,00	42.449,62	0,00	0,00	1.271.049,62	0,00	1.271.049,62	1.263.951,47	7.098,15	1.245.492,70	18.458,77	0,00	
12.	- Personalaufwendungen		902.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	-71.519,35	829.480,65	0,00	829.480,65	805.787,07	23.693,58	832.804,94	-27.017,87	0,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		586.600,00	0,00	2.058,58	0,00	-4.887,86	583.770,72	36.470,52	620.241,24	579.776,69	40.464,55	589.643,27	-9.866,58	32.644,71	
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		215.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.800,00	0,00	215.800,00	359.497,53	-143.697,53	218.592,13	140.905,40	0,00	
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102,20	-102,20	4.404,32	-4.302,12	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	6.969,60	130,40	7.486,13	-516,53	0,00	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		145.900,00	0,00	34.616,36	0,00	4.886,28	185.402,64	25.000,00	210.402,64	167.280,63	43.122,01	139.642,65	27.637,98	33.128,59	
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.857.400,00	0,00	35.674,94	0,00	-71.520,93	1.821.554,01	61.470,52	1.883.024,53	1.919.413,72	-36.389,19	1.792.573,44	126.840,28	65.773,30	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-628.800,00	0,00	6.774,68	0,00	71.520,93	-550.504,39	-61.470,52	-611.974,91	-655.462,25	43.487,34	-547.080,74	-108.381,51	-65.773,30	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-628.800,00	0,00	6.774,68	0,00	71.520,93	-550.504,39	-61.470,52	-611.974,91	-655.462,25	43.487,34	-547.080,74	-108.381,51	-65.773,30	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-628.800,00	0,00	6.774,68	0,00	71.520,93	-550.504,39	-61.470,52	-611.974,91	-655.462,25	43.487,34	-547.080,74	-108.381,51	-65.773,30	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		15.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.400,00	0,00	15.400,00	15.453,47	-53,47	15.453,47	0,00	0,00	
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.612,91	-29.612,91	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	7.846,00	4.154,00	9.951,00	-2.105,00	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.244,55	555,45	4.498,71	-254,16	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		33.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.400,00	0,00	33.400,00	28.744,02	4.655,98	60.716,09	-31.972,07	0,00	
12.	- Personalaufwendungen		833.500,00	0,00	0,00	0,00	46.001,36	879.501,36	0,00	879.501,36	867.737,08	11.764,28	762.499,87	105.237,21	0,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		81.500,00	0,00	8.071,37	0,00	0,00	89.571,37	273.288,77	362.860,14	223.752,04	139.108,10	91.545,24	132.206,80	138.951,19	
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		53.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.400,00	0,00	53.400,00	54.515,40	-1.115,40	54.515,40	0,00	0,00	
20.	- Sonstige laufende Aufwendungen		14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	13.407,96	692,04	20.028,07	-6.620,11	0,00	
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		982.500,00	0,00	8.071,37	0,00	46.001,36	1.036.572,73	273.288,77	1.309.861,50	1.159.412,48	150.449,02	928.588,58	230.823,90	138.951,19	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-949.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-1.003.172,73	-273.288,77	-1.276.461,50	-1.130.668,46	-145.793,04	-867.872,49	-262.795,97	-138.951,19	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-949.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-1.003.172,73	-273.288,77	-1.276.461,50	-1.130.668,46	-145.793,04	-867.872,49	-262.795,97	-138.951,19	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-949.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-1.003.172,73	-273.288,77	-1.276.461,50	-1.130.668,46	-145.793,04	-867.872,49	-262.795,97	-138.951,19	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	vor-	gegenüber	in
			und		genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
			entsprechende	fähigkeit	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren
			-aufwendungen												
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.307.400,00	0,00	28.500,00	0,00	0,00	3.335.900,00	0,00	3.335.900,00	3.335.759,74	140,26	3.115.743,78	220.015,96	0,00
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	521,12	-221,12	235,86	285,26	0,00
10.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.398,68	-7.398,68	7.669,79	-271,11	0,00
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		3.307.700,00	0,00	28.500,00	0,00	0,00	3.336.200,00	0,00	3.336.200,00	3.343.679,54	-7.479,54	3.123.649,43	220.030,11	0,00
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	957,71	-957,71	1.164,61	-206,90	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.367,28	-29.367,28	0,00	29.367,28	0,00
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		7.000,00	0,00	1.147,26	0,00	0,00	8.147,26	0,00	8.147,26	8.246,68	-99,42	9.835,87	-1.589,19	0,00
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		7.000,00	0,00	1.147,26	0,00	0,00	8.147,26	0,00	8.147,26	38.571,67	-30.424,41	11.000,48	27.571,19	0,00
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.305.107,87	22.944,87	3.112.648,95	192.458,92	0,00
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.305.107,87	22.944,87	3.112.648,95	192.458,92	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.305.107,87	22.944,87	3.112.648,95	192.458,92	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	945,02	-45,02	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		657.100,00	0,00	4.591,14	0,00	0,00	661.691,14	0,00	661.691,14	664.619,06	-2.927,92	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		658.000,00	0,00	4.591,14	0,00	0,00	662.591,14	0,00	662.591,14	665.564,08	-2.972,94	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		1.892.600,00	0,00	-5.352,78	0,00	30.228,18	1.917.475,40	0,00	1.917.475,40	1.913.474,86	4.000,54	0,00	
12.	- Versorgungsauszahlungen		34.000,00	0,00	0,00	0,00	-12.787,06	21.212,94	0,00	21.212,94	192,52	21.020,42	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		152.700,00	0,00	2.128,09	0,00	12.324,37	167.152,46	11.915,65	179.068,11	172.559,08	6.509,03	9.200,46	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	-321,35	2.378,65	0,00	2.378,65	2.248,76	129,89	0,00	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		312.300,00	0,00	4.102,14	0,00	-3.744,15	312.657,99	21.158,99	333.816,98	308.112,88	25.704,10	31.389,64	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.394.300,00	0,00	877,45	0,00	25.699,99	2.420.877,44	33.074,64	2.453.952,08	2.396.588,10	57.363,98	40.590,10	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.736.300,00	0,00	3.713,69	0,00	-25.699,99	-1.758.286,30	-33.074,64	-1.791.360,94	-1.731.024,02	-60.336,92	-40.590,10	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.736.300,00	0,00	3.713,69	0,00	-25.699,99	-1.758.286,30	-33.074,64	-1.791.360,94	-1.731.024,02	-60.336,92	-40.590,10	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.736.300,00	0,00	3.713,69	0,00	-25.699,99	-1.758.286,30	-33.074,64	-1.791.360,94	-1.731.024,02	-60.336,92	-40.590,10	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	27.697,00	0,00	0,00	27.697,00	0,00	27.697,00	13.427,00	14.270,00	14.270,00	
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		11.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.700,00	7.854,42	19.554,42	10.949,20	8.605,22	8.105,58	
34.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		25.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	0,00	
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		36.900,00	0,00	27.697,00	0,00	0,00	64.597,00	7.854,42	72.451,42	24.376,20	48.075,22	22.375,58	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-35.300,00	0,00	-27.697,00	0,00	0,00	-62.997,00	-7.854,42	-70.851,42	-24.376,20	-46.475,22	-22.375,58	

Teilhaushalt **1 Zentrale Dienste**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-1.771.600,00	0,00	-23.983,31	0,00	-25.699,99	-1.821.283,30	-40.929,06	-1.862.212,36	-1.755.400,22	-106.812,14	-62.965,68	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		30.300,00	0,00	37.945,57	0,00	0,00	68.245,57	0,00	68.245,57	25.598,11	42.647,46	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		109.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.900,00	0,00	109.900,00	93.500,51	16.399,49	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.600,00	0,00	1.108,22	0,00	0,00	27.708,22	0,00	27.708,22	26.522,05	1.186,17	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		932.300,00	0,00	3.395,83	0,00	0,00	935.695,83	0,00	935.695,83	940.531,69	-4.835,86	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	6.314,80	6.685,20	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.112.100,00	0,00	42.449,62	0,00	0,00	1.154.549,62	0,00	1.154.549,62	1.092.467,16	62.082,46	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		902.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	-71.519,35	829.480,65	0,00	829.480,65	805.787,07	23.693,58	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		586.600,00	0,00	2.058,58	0,00	-4.887,86	583.770,72	36.470,52	620.241,24	543.986,11	76.255,13	32.644,71	
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	6.993,13	106,87	0,00	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		145.900,00	0,00	34.616,36	0,00	4.886,28	185.402,64	25.000,00	210.402,64	146.616,19	63.786,45	33.128,59	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		1.641.600,00	0,00	35.674,94	0,00	-71.520,93	1.605.754,01	61.470,52	1.667.224,53	1.503.382,50	163.842,03	65.773,30	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-529.500,00	0,00	6.774,68	0,00	71.520,93	-451.204,39	-61.470,52	-512.674,91	-410.915,34	-101.759,57	-65.773,30	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-529.500,00	0,00	6.774,68	0,00	71.520,93	-451.204,39	-61.470,52	-512.674,91	-410.915,34	-101.759,57	-65.773,30	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-529.500,00	0,00	6.774,68	0,00	71.520,93	-451.204,39	-61.470,52	-512.674,91	-410.915,34	-101.759,57	-65.773,30	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		78.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.200,00	4.396.406,62	4.474.606,62	223.873,94	4.250.732,68	4.250.430,36	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		78.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.200,00	4.396.406,62	4.474.606,62	223.873,94	4.250.732,68	4.250.430,36	
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		93.800,00	0,00	2.072,74	0,00	0,00	95.872,74	4.446.506,62	4.542.379,36	242.055,73	4.300.323,63	4.295.696,80	
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		93.800,00	0,00	2.072,74	0,00	0,00	95.872,74	4.446.506,62	4.542.379,36	242.055,73	4.300.323,63	4.295.696,80	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-15.600,00	0,00	-2.072,74	0,00	0,00	-17.672,74	-50.100,00	-67.772,74	-18.181,79	-49.590,95	-45.266,44	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-545.100,00	0,00	4.701,94	0,00	71.520,93	-468.877,13	-111.570,52	-580.447,65	-429.097,13	-151.350,52	-111.039,74	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.275,46	-6.275,46	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	7.556,00	4.444,00	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.326,90	473,10	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	19.358,36	-1.358,36	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		833.500,00	0,00	0,00	0,00	46.001,36	879.501,36	0,00	879.501,36	867.737,08	11.764,28	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		81.500,00	0,00	8.071,37	0,00	0,00	89.571,37	273.288,77	362.860,14	220.835,77	142.024,37	138.951,19	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	13.407,96	692,04	0,00	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		929.100,00	0,00	8.071,37	0,00	46.001,36	983.172,73	273.288,77	1.256.461,50	1.101.980,81	154.480,69	138.951,19	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-911.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-965.172,73	-273.288,77	-1.238.461,50	-1.082.622,45	-155.839,05	-138.951,19	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-911.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-965.172,73	-273.288,77	-1.238.461,50	-1.082.622,45	-155.839,05	-138.951,19	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-911.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-965.172,73	-273.288,77	-1.238.461,50	-1.082.622,45	-155.839,05	-138.951,19	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448,84	-1.448,84	0,00	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448,84	-1.448,84	0,00	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448,84	-1.448,84	0,00	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-911.100,00	0,00	-8.071,37	0,00	-46.001,36	-965.172,73	-273.288,77	-1.238.461,50	-1.081.173,61	-157.287,89	-138.951,19	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		3.307.400,00	0,00	28.500,00	0,00	0,00	3.335.900,00	0,00	3.335.900,00	3.335.759,74	140,26	0,00	
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	330,36	-30,36	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.185,50	-6.185,50	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.307.700,00	0,00	28.500,00	0,00	0,00	3.336.200,00	0,00	3.336.200,00	3.342.275,60	-6.075,60	0,00	
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.367,28	-29.367,28	0,00	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		7.000,00	0,00	1.147,26	0,00	0,00	8.147,26	0,00	8.147,26	8.182,60	-35,34	0,00	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		7.000,00	0,00	1.147,26	0,00	0,00	8.147,26	0,00	8.147,26	37.549,88	-29.402,62	0,00	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.304.725,72	23.327,02	0,00	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.304.725,72	23.327,02	0,00	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.304.725,72	23.327,02	0,00	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		3.300.700,00	0,00	27.352,74	0,00	0,00	3.328.052,74	0,00	3.328.052,74	3.304.725,72	23.327,02	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11403	11101	11104	11200	11405
			Bauhof	Verwaltungsleitung	Gremien	Personal	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12,49	0,00	0,00	0,00	0,00	12,49
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	891,02	0,00	0,00	0,00	0,00	745,02
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658.631,56	612.534,60	0,00	0,00	2.717,77	0,00
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	659.535,07	612.534,60	0,00	0,00	2.717,77	757,51
12	- Personalaufwendungen	1.933.819,25	509.149,79	144.384,41	143.881,24	159.671,91	225.633,45
13	- Versorgungsaufwendungen	6.252,57	0,00	6.252,57	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.867,61	83.801,00	0,00	0,00	25.937,03	60.129,58
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	52.219,12	35.639,17	0,00	0,00	0,00	16.579,95
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.248,76	0,00	0,00	0,00	0,00	2.248,76
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	310.651,40	12.649,78	10.027,14	2.322,98	36.619,93	232.590,15
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.475.058,71	641.239,74	160.664,12	146.204,22	222.228,87	537.181,89
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.815.523,64	-28.705,14	-160.664,12	-146.204,22	-219.511,10	-536.424,38
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.815.523,64	-28.705,14	-160.664,12	-146.204,22	-219.511,10	-536.424,38
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.815.523,64	-28.705,14	-160.664,12	-146.204,22	-219.511,10	-536.424,38

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		11600	12100				
		Finanzen	Wahlen				
		in €	in €				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.048,84	18.330,35				
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	25.194,84	18.330,35				
12	- Personalaufwendungen	714.095,43	37.003,02				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	21,70	16.419,72				
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	714.117,13	53.422,74				
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-688.922,29	-35.092,39				
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-688.922,29	-35.092,39				
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-688.922,29	-35.092,39				

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12200	12300	12600	21100	21500
			Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten	Brandschutz	Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow	Warnowschule Papendorf
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	196.204,30	0,00	0,00	0,00	82.117,50	112.357,59
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.283,06	93.384,06	0,00	0,00	5.899,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.150,10	0,00	0,00	0,00	5.747,88	21.402,22
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934.743,33	0,00	0,00	0,00	234.269,24	700.406,62
10	+ Sonstige laufende Erträge	6.570,68	6.540,00	0,00	0,00	0,00	30,68
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.263.951,47	99.924,06	0,00	0,00	328.033,62	834.197,11
12	- Personalaufwendungen	805.787,07	270.746,57	100.515,06	31.015,79	74.827,26	167.915,96
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.776,69	58.132,97	0,00	150,00	134.287,83	385.247,59
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	359.497,53	0,00	0,00	1.596,71	222.757,67	135.143,15
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	102,20	102,20	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.969,60	0,00	0,00	0,00	0,00	6.969,60
20	- Sonstige laufenden Aufwendungen	167.280,63	7.279,50	0,00	4.832,35	44.436,27	108.632,96
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.919.413,72	336.261,24	100.515,06	37.594,85	476.309,03	803.909,26
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-655.462,25	-236.337,18	-100.515,06	-37.594,85	-148.275,41	30.287,85
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-655.462,25	-236.337,18	-100.515,06	-37.594,85	-148.275,41	30.287,85
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-655.462,25	-236.337,18	-100.515,06	-37.594,85	-148.275,41	30.287,85

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21800	28100	35100	36200	36500	55300
		Gesamtschulen	Heimat- und Kulturpflege	Wohngeld	Jugendarbeit	Allgemeine Kitaverwaltung	Friedhofs- und Bestattungswesen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.729,21
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67,47
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.796,68
12	- Personalaufwendungen	59.957,09	10.601,73	26.264,58	4.018,48	59.924,55	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.958,30
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	2.099,55	0,00	0,00	0,00
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	59.957,09	10.601,73	28.364,13	4.018,48	59.924,55	1.958,30
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-59.957,09	-10.601,73	-28.364,13	-4.018,48	-59.924,55	-161,62
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-59.957,09	-10.601,73	-28.364,13	-4.018,48	-59.924,55	-161,62
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-59.957,09	-10.601,73	-28.364,13	-4.018,48	-59.924,55	-161,62

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11402	11401	36602	51100	54100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.453,47	15.453,47	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.846,00	0,00	7.846,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.244,55	4.244,55	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	28.744,02	20.898,02	7.846,00	0,00	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	867.737,08	129.383,56	260.006,52	9.185,43	159.330,08	250.618,11
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.752,04	222.908,95	0,00	0,00	0,00	843,09
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	54.515,40	54.515,40	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.407,96	3.351,93	1.614,50	0,00	0,00	8.441,53
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.159.412,48	410.159,84	261.621,02	9.185,43	159.330,08	259.902,73
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.130.668,46	-389.261,82	-253.775,02	-9.185,43	-159.330,08	-259.902,73
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.130.668,46	-389.261,82	-253.775,02	-9.185,43	-159.330,08	-259.902,73
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.130.668,46	-389.261,82	-253.775,02	-9.185,43	-159.330,08	-259.902,73

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		55100					
		Öffentliches Grün					
		in €					
12	- Personalaufwendungen	59.213,38					
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	59.213,38					
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-59.213,38					
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-59.213,38					
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-59.213,38					

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)			
		4	61100	61200			
			Allgemeine Zuweisungen, erhaltene allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft			
		in €	in €	in €			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.335.759,74	3.335.759,74	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	521,12	0,00	521,12			
10	+ Sonstige laufende Erträge	7.398,68	0,00	7.398,68			
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	3.343.679,54	3.335.759,74	7.919,80			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	957,71	0,00	957,71			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	29.367,28	0,00	29.367,28			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	8.246,68	0,00	8.246,68			
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	38.571,67	0,00	38.571,67			
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	3.305.107,87	3.335.759,74	-30.651,87			
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	3.305.107,87	3.335.759,74	-30.651,87			
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	3.305.107,87	3.335.759,74	-30.651,87			

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11403	11101	11104	11200	11405
			Bauhof	Verwaltungsleitung	Gremien	Personal	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	945,02	0,00	0,00	54,00	0,00	745,02
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664.619,06	618.934,60	0,00	0,00	2.305,27	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	665.564,08	618.934,60	0,00	54,00	2.305,27	745,02
11.	- Personalauszahlungen	1.913.474,86	509.149,79	137.724,53	144.101,24	145.856,19	225.633,45
12.	- Versorgungsauszahlungen	192,52	0,00	192,52	0,00	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.559,08	85.834,35	0,00	0,00	25.937,03	60.787,70
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.248,76	0,00	0,00	0,00	0,00	2.248,76
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	308.112,88	15.280,43	9.971,78	2.363,24	36.874,58	227.181,43
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.396.588,10	610.264,57	147.888,83	146.464,48	208.667,80	515.851,34
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.731.024,02	8.670,03	-147.888,83	-146.410,48	-206.362,53	-515.106,32
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.731.024,02	8.670,03	-147.888,83	-146.410,48	-206.362,53	-515.106,32
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.731.024,02	8.670,03	-147.888,83	-146.410,48	-206.362,53	-515.106,32
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.427,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.427,00
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.949,20	9.500,36	0,00	0,00	0,00	1.448,84
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	24.376,20	9.500,36	0,00	0,00	0,00	14.875,84
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-24.376,20	-9.500,36	0,00	0,00	0,00	-14.875,84
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.755.400,22	-830,33	-147.888,83	-146.410,48	-206.362,53	-529.982,16

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		11600	12100				
		Finanzen	Wahlen				
		in €	in €				
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146,00	0,00				
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.048,84	18.330,35				
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	25.194,84	18.330,35				
11.	- Personalauszahlungen	714.006,64	37.003,02				
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	21,70	16.419,72				
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	714.028,34	53.422,74				
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-688.833,50	-35.092,39				
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-688.833,50	-35.092,39				
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-688.833,50	-35.092,39				
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-688.833,50	-35.092,39				

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12200	12300	12600	21100	21500
			Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten	Brandschutz	Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow	Warnowschule Papendorf
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	25.598,11	0,00	0,00	0,00	0,00	23.868,90
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.500,51	93.500,51	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.522,05	79,95	0,00	0,00	4.877,88	21.564,22
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	940.531,69	0,00	0,00	0,00	243.739,52	698.898,80
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.314,80	6.314,80	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.092.467,16	99.895,26	0,00	0,00	248.617,40	744.331,92
11.	- Personalauszahlungen	805.787,07	270.746,57	100.515,06	31.015,79	74.827,26	167.915,96
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	543.986,11	60.301,32	0,00	150,00	122.633,71	358.942,78
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.993,13	0,00	0,00	0,00	0,00	6.993,13
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	146.616,19	7.303,00	0,00	20.492,75	28.837,56	87.889,56
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.503.382,50	338.350,89	100.515,06	51.658,54	226.298,53	621.741,43
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-410.915,34	-238.455,63	-100.515,06	-51.658,54	22.318,87	122.590,49
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-410.915,34	-238.455,63	-100.515,06	-51.658,54	22.318,87	122.590,49
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-410.915,34	-238.455,63	-100.515,06	-51.658,54	22.318,87	122.590,49
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	223.873,94	0,00	0,00	0,00	107.540,92	116.333,02
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	223.873,94	0,00	0,00	0,00	107.540,92	116.333,02
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	242.055,73	0,00	0,00	0,00	114.447,22	127.608,51
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	242.055,73	0,00	0,00	0,00	114.447,22	127.608,51
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.181,79	0,00	0,00	0,00	-6.906,30	-11.275,49
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-429.097,13	-238.455,63	-100.515,06	-51.658,54	15.412,57	111.315,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21800	28100	35100	36100	36200	36500
		Gesamtschulen	Heimat- und Kulturpflege	Wohngeld	Allgemeine Kitaverwaltung	Jugendarbeit	Allgemeine Kitaverwaltung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	-2.174,10	0,00	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	-2.174,10	0,00	0,00
11.	- Personalauszahlungen	59.957,09	10.601,73	26.264,58	0,00	4.018,48	59.924,55
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	2.093,32	0,00	0,00	0,00
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	59.957,09	10.601,73	28.357,90	0,00	4.018,48	59.924,55
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-59.957,09	-10.601,73	-28.357,90	-2.174,10	-4.018,48	-59.924,55
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-59.957,09	-10.601,73	-28.357,90	-2.174,10	-4.018,48	-59.924,55
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-59.957,09	-10.601,73	-28.357,90	-2.174,10	-4.018,48	-59.924,55
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-59.957,09	-10.601,73	-28.357,90	-2.174,10	-4.018,48	-59.924,55

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		55300					
		Friedhofs- und Bestattungswesen					
		in €					
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.729,21					
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67,47					
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.796,68					
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.958,30					
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.958,30					
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-161,62					
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-161,62					
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-161,62					
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-161,62					

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11402	11401	36602	51100	54100
			Gebäudemanagement	Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Gemeindestraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	6.275,46	0,00	0,00	0,00	6.275,46	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.556,00	0,00	7.556,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.326,90	4.326,90	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.358,36	5.526,90	7.556,00	0,00	6.275,46	0,00
11.	- Personalauszahlungen	867.737,08	129.383,56	260.006,52	9.185,43	159.330,08	250.618,11
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.835,77	219.992,68	0,00	0,00	0,00	843,09
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.407,96	3.351,93	1.614,50	0,00	0,00	8.441,53
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.101.980,81	352.728,17	261.621,02	9.185,43	159.330,08	259.902,73
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.082.622,45	-347.201,27	-254.065,02	-9.185,43	-153.054,62	-259.902,73
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.082.622,45	-347.201,27	-254.065,02	-9.185,43	-153.054,62	-259.902,73
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.082.622,45	-347.201,27	-254.065,02	-9.185,43	-153.054,62	-259.902,73
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.448,84	1.448,84	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.448,84	1.448,84	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	1.448,84	1.448,84	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.081.173,61	-345.752,43	-254.065,02	-9.185,43	-153.054,62	-259.902,73

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		55100					
		Öffentliches Grün					
		in €					
11.	- Personalauszahlungen	59.213,38					
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	59.213,38					
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-59.213,38					
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-59.213,38					
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-59.213,38					
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-59.213,38					

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)			
		4	61100	61200			
			Allgemeine Zuweisungen, erhaltene allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft			
		in €	in €	in €			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.335.759,74	3.335.759,74	0,00			
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	330,36	0,00	330,36			
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.185,50	0,00	6.185,50			
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.342.275,60	3.335.759,74	6.515,86			
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	29.367,28	0,00	29.367,28			
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.182,60	0,00	8.182,60			
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	37.549,88	0,00	37.549,88			
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	3.304.725,72	3.335.759,74	-31.034,02			
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	3.304.725,72	3.335.759,74	-31.034,02			
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	3.304.725,72	3.335.759,74	-31.034,02			
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	3.304.725,72	3.335.759,74	-31.034,02			

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

Dienststelle

Produktbeschreibung Umlageberechnung für den Amtsbauhof
Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze
Grünflächenpflege
Winterdienst
Abfallentsorgung
Fahrzeugunterhaltung
Personal des Amtsbauhofes

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, Aufträge durch den Bürgermeister und aus den Geschäftsbereichen

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe
Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt
Internes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	624.100,00	614.100,00	10.000,00	624.100,00	647.600,00	-23.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	618.934,60	610.264,57	8.670,03	612.534,60	641.239,74	-28.705,14
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-5.165,40	-3.835,43	-1.329,97	-11.565,40	-6.360,26	-5.205,14

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	12200 Ordnungsangelegenheiten
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122 Ordnungsangelegenheiten

Produktverantwortlicher / Herr Blotenberg

Dienststelle

Produktbeschreibung Aufgaben des Einwohnermeldewesens
 Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
 Fischereiangelegenheiten
 Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung

Auftragsgrundlage Landesmeldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, SOG, Schornsteinfegergesetz, OWiG, BGB, Gewerbeordnung (GewO), Gaststättengesetz (GastG), GewKostVO

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt
 Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	118.900,00	377.500,00	-258.600,00	118.900,00	377.500,00	-258.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	99.895,26	338.350,89	-238.455,63	99.924,06	336.261,24	-236.337,18
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-19.004,74	-39.149,11	20.144,37	-18.975,94	-41.238,76	22.262,82

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	11402 Gebäudemanagement
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Produktverantwortlicher / Herr Grell

Dienststelle

Produktbeschreibung Aufgaben der Unterhaltung, Bewirtschaftung, Instandhaltung und Instandsetzung des Amtsgebäudes

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Amtsausschusses, Aufträge aus den Geschäftsbereichen

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Internes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	6.000,00	213.400,00	-207.400,00	21.400,00	266.800,00	-245.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	5.526,90	352.728,17	-347.201,27	20.898,02	410.159,84	-389.261,82
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-473,10	139.328,17	-139.801,27	-501,98	143.359,84	-143.861,82

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Allgemeine Zuweisungen, erhaltene allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Nachweis allgemeiner Zuweisungen erhaltener und abgeführter Umlagen sowie etwaiger Ausgleichsleitungen in finanzieller Hinsicht
Zinserträge

Die Darstellung der hinter dem Produkt stehenden Personalgestellung erfolgt beim Produkt Finanzen 11600

Auftragsgrundlage Finanzausgleichsgesetz, KV, Haushaltssatzungen des Landkreises und des Amtes, BGB

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	3.307.400,00	0,00	3.307.400,00	3.307.400,00	0,00	3.307.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.335.759,74	0,00	3.335.759,74	3.335.759,74	0,00	3.335.759,74
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	28.359,74	0,00	28.359,74	28.359,74	0,00	28.359,74

V BILANZ

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2020

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		14.187.652,08	14.174.610,69	-13.041,39
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		2.776,20	4.082,92	1.306,72
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.776,20	4.082,92	1.306,72
1.2	Sachanlagen		14.038.669,79	13.876.073,60	-162.596,19
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		46.440,47	45.017,30	-1.423,17
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		13.034.896,67	12.656.535,44	-378.361,23
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		226.170,01	219.057,89	-7.112,12
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		186.865,01	164.857,54	-22.007,47
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		187.353,08	152.302,16	-35.050,92
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		356.944,55	638.303,27	281.358,72
1.3	Finanzanlagen		146.206,09	294.454,17	148.248,08
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1,00	1,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		146.205,09	294.453,17	148.248,08
2.	Umlaufvermögen		21.985.074,70	26.335.816,63	4.350.741,93
2.1	Vorräte		55.548,90	0,00	-55.548,90
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		55.548,90	0,00	-55.548,90
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		43.562,07	88.863,99	45.301,92
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		6.624,42	8.561,43	1.937,01
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		17.320,45	57.571,17	40.250,72
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		17.320,45	57.571,17	40.250,72
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		19.617,20	22.731,39	3.114,19
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		21.885.963,73	26.246.952,64	4.360.988,91
	Bilanzsumme		36.172.726,78	40.510.427,32	4.337.700,54

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2020

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		6.757.020,15	6.310.327,98	-446.692,17
1.1	Kapitalrücklage		5.090.049,07	4.787.285,50	-302.763,57
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		5.090.049,07	4.787.285,50	-302.763,57
1.3	Ergebnisvortrag		1.578.360,28	1.666.971,08	88.610,80
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		88.610,80	-143.928,60	-232.539,40
2.	Sonderposten		8.136.425,18	8.229.345,89	92.920,71
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		8.080.876,28	8.229.345,89	148.469,61
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		7.688.045,68	7.559.990,13	-128.055,55
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		392.830,60	669.355,76	276.525,16
2.4	Sonstige Sonderposten		55.548,90	0,00	-55.548,90
3.	Rückstellungen		482.021,80	800.621,17	318.599,37
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		323.812,80	628.866,45	305.053,65
3.3	Sonstige Rückstellungen		158.209,00	171.754,72	13.545,72
4.	Verbindlichkeiten		20.797.259,65	25.170.132,28	4.372.872,63
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		415.319,37	389.631,18	-25.688,19
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		415.319,37	389.631,18	-25.688,19
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.777,95	3.487,27	-12.290,68
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		20.212.424,53	24.501.638,04	4.289.213,51
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		19.970.049,32	24.306.174,36	4.336.125,04
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		242.375,21	195.463,68	-46.911,53
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		153.737,80	275.375,79	121.637,99
	Bilanzsumme		36.172.726,78	40.510.427,32	4.337.700,54

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2020 Amt Warnow-West

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 des Amtes Warnow-West wurde unter Beachtung der Kommunalverfassung M-V und der GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend der Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand behandelt.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Werthaltigkeit und zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V und § 53 a GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen	<u>14.174.610,69 EUR</u>
	14.187.652,08 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>4.082,92 EUR</u>
	2.776,20 EUR

1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	<u>4.082,92 EUR</u>
	2.776,20 EUR

Für den Erwerb des Softwareprogramms „Netalarm Pro“ (inkl. Zusatzmodul „Netalarm Pro Client“) fielen Anschaffungskosten in Höhe von 2.697,00 EUR an.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 1.390,28 EUR.

1.2. Sachanlagevermögen	<u>13.876.073,60 EUR</u>
	14.038.669,79 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	<u>45.017,30 EUR</u>
	46.440,47 EUR

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.423,17 EUR.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>12.656.535,44 EUR</u>
	13.034.896,67 EUR

Gemäß § 105 Abs. 3 Schulgesetz M-V und Beschluss (Nr. 47-10/13 vom 23.05.2013) zur Entwidmung nicht mehr benötigter Baulichkeiten der Regenbogenkinder Grundschule in Kritzmow erfolgte die Rückübertragung des Schulcontainers, des Schulhofes, des Sportzentrums (Kegelbahn) und des Heizhauses am Sportzentrum samt Außenanlagen an die Gemeinde Kritzmow zu Restbuchwerten in Höhe von 152.617,88 EUR.

Die planmäßigen Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen belaufen sich auf 225.743,35 EUR.

1.2.5. Bauten auf fremden Grund und Boden	<u>219.057,89 EUR</u>
	226.170,01 EUR

Planmäßige Abschreibungen für Bauten auf fremden Grund und Boden (Bauhofzentrale) sind in Höhe von 7.112,12 EUR zu berücksichtigen.

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**164.857,54 EUR**
186.865,01 EUR

Für den Bauhof wurden ein Seitenmulcher und eine Schmutzwasserpumpe erworben. Hierfür fielen Anschaffungskosten in Höhe von 9.500,36 EUR an.

Planmäßige Abschreibungen waren in Höhe von 31.507,83 EUR zu berücksichtigen.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung**152.362,53 EUR**
187.353,08 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von insgesamt 11.386,50 EUR erworben.

Für die Regenbogenkinder Grundschule in Kritzmow wurden ein interaktives Whiteboard (2.072,74 EUR) und ein Defibrillator für die Sporthalle (1.448,84 EUR) erworben. Die Warnowschule Papendorf wurde mit einem interaktiven Pylonensystem (3.467,24 EUR), einem Defibrillator (1.448,84 EUR) und einem Serverschrank (1.500,00 EUR) ausgestattet. Ein weiterer Defibrillator (1.448,84 EUR) wurde für das Amtsgebäude angeschafft.

Die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 46.437,42 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**638.303,27 EUR**
356.944,55 EUR

Unter dieser Position ist das noch nicht fertig gestellte, im Bau befindliche Vermögen sowie geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen darzustellen. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umgebucht.

Folgende Maßnahmen sind zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen:

- Neubau Sporthalle der Warnowschule Papendorf – 517.997,63 EUR
- Anbau Sporthalle Kritzmow – 14.213,56 EUR
- Umgestaltung Schulhof Grundschule Kritzmow – 106.092,08 EUR

Bezeichnung der Maßnahme	01.01.2020	Zugang	Auflösung	31.12.2020
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Neubau Sporthalle der WSP Papendorf	347.564,55	170.433,08	0,00	517.997,63
Anbau Sporthalle in Kritzmow	9.380,00	4.833,56	0,00	14.213,56
Umgest. Schulhof mit Laufbahn GS Kritzmow	0,00	106.092,08	0,00	106.092,08
Summe	356.944,55	281.358,72	0,00	638.303,27

1.3. Finanzanlagen

249.454,17 EUR
146.206,09 EUR

Gemäß § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.07.2019 sind die anteiligen Rücklagen des kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen als Finanzanlagen auszuweisen. Der Aktivposten setzt sich aus zwei Positionen zusammen, der Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 Landesbesoldungsgesetz und der anteiligen Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen. Die erforderlichen Daten zur Berechnung per 31.12.2020 hat der Kommunale Versorgungsverband mit Schreiben vom 01.03.2021 zur Verfügung gestellt.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen um 132.652,22 EUR auf 266.078,05 EUR und die Beteiligung an der Versorgungsrücklage um 15.595,86 EUR auf 28.375,12 EUR.

Die Erträge aus der Aufstockung der Finanzanlagen aus dem Dienstherrenwechsel zum 01.08.2020 i. H. v. 8.209,70 EUR und der Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses i. H. v. 134.174,30 EUR wurden gem.§ 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik der allgemeinen Kapitalrücklage zugeführt (Passiva Pos. 1.1.1).

Die Mitgliedschaft im Zweckverband E-Gouvernement ist mit 1,00 EUR zu bewerten.

2. Umlaufvermögen

26.335.816,63 EUR
21.985.074,70 EUR

2.1. Vorräte

0,00 EUR
55.548,90 EUR

Die im Zusammenhang mit den Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 22 „Sporthalle Warnowschule Papendorf“ von der Gemeinde Papendorf erworbenen Ökopunkte waren als Herstellungskosten für die Schulsporthalle zu bilanzieren und wurden umgebucht auf Nr. 1.2.10 Anlagen im Bau.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

88.863,99 EUR
43.562,07 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind, wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 92.847,61 EUR (VJ 47.484,37 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 3.983,62 EUR (VJ 3.922,30 EUR) gegenüber. Danach verbleiben insbesondere:

Nr.	Forderungsart	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
		in EUR	in EUR	in EUR
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	6.624,42	8.561,43	1.937,01
	Gebührenforderungen	772,85	1.595,35	822,50
	Forderungen aus Transferleistungen	2.064,69	3.101,21	1.036,52
	sonstige öffentl.-rechtl. Ford.	3.786,88	3.864,87	77,99
2.2.6.2	Sonst. Ford.gg.sonst.öff.Bereich	17.320,45	57.571,17	-40.250,72
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	19.617,20	22.731,39	3.114,19
2.2.	Forderungen	43.562,07	88.863,99	-45.301,92

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen (Nr. 2.2.1) enthalten die Gebühren und Kostenerstattungen für Ordnungsangelegenheiten, Lehr- und Lernmittel für die beiden Amtsschulen, Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie Bußgelder.

Die sonstigen Forderungen gegen den öffentlichen Bereich (Nr.2.2.6.2) betreffen den Schullastenausgleich, einen Zuschuss zur Schulsozialarbeit in der Amtsschule in Papendorf und die Zuwendungen aus dem Digitalpakt (47,2 TEUR).

Die sonstigen Vermögensgegenstände (Nr. 2.2.7) beinhalten im Wesentlichen die Spenden vor Annahme (6,4 TEUR), Rückforderungen für Wohngeld (2,8 TEUR), und die Vorjahresabgrenzungen (insgesamt 8,9 TEUR).

2.4. Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks

26.246.952,64 EUR

21.885.963,73 EUR

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Amtskasse zum Bilanzstichtag überein. Der Kassenbestand der Amtskasse enthält infolge der Einheitskasse auch den gesamten Bestand an liquiden Mitteln der Gemeinden. Dieser ist unter 4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegenüber den Gemeinden in Höhe von 24.306.174,36 EUR (VJ 19.970.049,32 EUR ausgewiesen).

Die liquiden Mittel des Amtes haben sich um 24.863,87 EUR von 1.915.914,41 EUR auf nunmehr 1.940.778,28 EUR erhöht.

Bilanzsumme

40.510.427,32 EUR

36.172.726,78 EUR

PASSIVA

1. Eigenkapital	<u>6.310.327,98 EUR</u> 6.757.020,15 EUR
1.1. Kapitalrücklage	<u>4.787.285,50 EUR</u> 5.090.049,07 EUR
1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	<u>4.787.285,50 EUR</u> 5.090.049,07 EUR

Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik durch Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken. Entsprechende Erträge sind in die allgemeine Kapitalrücklage einzustellen.

Für die Deckung der außerplanmäßigen Abschreibungen aus der Übertragung des ehemaligen Schulcontainers der Regenbogenkinder Grundschule, des Schulhofes, des Sportzentrums (Kegelbahn) und des Heizhauses am Sportzentrum samt Außenanlagen an die Gemeinde Kritzmow erfolgte eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage i. H. v. 152.617,88 EUR.

Zum 01.08.2020 fand ein Diensterwechsel von der Hansestadt Rostock zum Amt Warnow-West statt. Für die Bildung der Pensionsrückstellung und der Beihilferückstellung bis zum 01.08.2020 i. H. v. 17.533,55 EUR erfolgte gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage. Für die Aufstockung der anteiligen Rücklage zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen und die anteilige Versorgungsrücklage bis zum 01.08.2022 erfolgte i. H. v. 8.209,70 EUR eine Zuführung zur allgemeinen Kapitalrücklage.

Zum 30.06.2020 erfolgte die Beendigung eines aktiven Dienstverhältnisses. Daraus resultierte eine Erhöhung der Versorgungsrückstellungen um 274.996,14 EUR, die gem. § 18 Abs. 1 ergebnisneutral durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu verrechnen war. Im Gegenzug wurden die Erträge aus der Erhöhung der Finanzanlagen i. H. v. 134.174,30 EUR der allgemeinen Kapitalrücklage zugeführt.

1.3. Ergebnisvortrag	<u>1.666.971,08 EUR</u> 1.578.360,28 EUR
-----------------------------	---

Das Jahresergebnis 2019 in Höhe von 88.610,80 EUR wurde gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.07.2019 auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vortrag erhöht sich damit auf insgesamt 1.666.971,08 EUR.

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-143.928,60 EUR</u>
	88.610,80 EUR

Im Haushaltsjahr 2020 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 143.928,60 EUR ausgewiesen. In Anlage Nr. 7 ist der anteilige Jahresüberschuss für die umlagefinanzierten Produkte dargestellt.

2. Sonderposten	<u>8.229.345,89 EUR</u>
	8.136.425,18 EUR

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>8.229.345,89 EUR</u>
	8.080.876,28 EUR

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	<u>7.559.990,13 EUR</u>
	7.688.045,68 EUR

Für die Anschaffung von zwei Defibrillatoren für das Amtsgebäude und die Turnhalle der Regenbogenkinder Grundschule in Kritzmow wurde eine Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (ZWB AED-20-0039 vom 09.07.2020) in Höhe von 2.897,68 EUR gewährt.

Eine weitere Zuwendung für den Erwerb eines Defibrillators für die Warnowschule Papendorf wurde mit ZWB AED-20-0036 vom 09.07.2020 in Höhe von 1.448,84 EUR bewilligt.

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt im Haushaltsjahr insgesamt 132.402,07 EUR.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	<u>669.355,76 EUR</u>
	392.830,60 EUR

Es verbleiben die Sonderposten aus Anzahlungen für den Neubau der Sporthalle der Warnowschule Papendorf (517.997,63 EUR), für die Regenbogenkinder-Grundschule in Kritzmow (31.052,49 EUR), für den Anbau der Sporthalle in Kritzmow (14.213,56 EUR) sowie für die Umgestaltung des Schulhofs der Regenbogenkinder-Grundschule in Kritzmow (106.092,08 EUR).

Der verbleibende Sonderposten aus Anzahlungen für die Regenbogenkinder-Grundschule in Kritzmow wurde mit insgesamt 4.833,56 EUR für den Sonderposten Anbau der Sporthalle in Kritzmow verwendet.

Die Entwicklung der Sonderposten aus Anzahlungen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	01.01.2020	Zugang	Auflösung	31.12.2020
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Inv.zuschuss Grundschule Kritzmow	35.886,05	0,00	4.833,56	31.052,49
Inv.zuschuss Sporthalle WSP Papendorf	347.564,55	170.433,08	0,00	517.997,63
Inv.zuschuss Anbau Sporthalle Kritzmow	9.380,00	4.833,56	0,00	14.213,56
Inv.zuschuss Umgest. Schulhof GS Kritzmow	0,00	106.092,08	0,00	106.092,08
Summe	392.830,60	281.358,72	4.833,56	669.355,76

2.4. Sonstige Sonderposten

0,00 EUR
55.548,90 EUR

Im Vorjahr wurde für die im Umlaufvermögen bilanzierten Ökopunkte für die Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 22 Sporthalle Warnowschule Papendorf ein sonstiger Sonderposten bilanziert. Dieser war im laufenden Haushaltsjahr als Anzahlung auf SOPO umzubuchen (Pos. 2.1.3).

3. Rückstellungen

800.621,17 EUR
482.021,80 EUR

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

628.866,45 EUR
323.812,80 EUR

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik) erfolgt durch den Kommunalen Versorgungsverband. Der Bestand per 31.12.2020 wurde dem Amt Warnow-West mit Schreiben vom 01.03.2021 mitgeteilt. Die Pensionsrückstellungen erhöhen sich damit von 269.844,00 EUR um 272.750,00 EUR auf 542.594,00 EUR.

Die Beihilferückstellungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik) werden auf Grundlage der Pensionsrückstellungen ermittelt. Der prozentuale Satz zur Ermittlung wird jährlich mit dem Haushaltserlass mitgeteilt. Für das Jahr 2020 wurden 15,9% festgelegt. Die Beihilferückstellungen erhöhen sich von 53.968,80 EUR um 32.303,65 EUR auf 86.272,45 EUR.

Zum 01.08. 2020 fand ein Dienstherrwechsel von der Hansestadt Rostock zum Amt Warnow-West statt. Pensions- und Beihilferückstellungen waren i. H. v. 30.057,51 EUR zu bilden. Die Aufwendungen bis zum 01.08.2020 i. H. v. 17.533,55 EUR wurden gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (Pos. Passiva 1.1.1).

Zum 30.06.2020 erfolgte ein Wechsel von einem aktiven Dienstverhältnis in einen Versorgungsfall. Daraus resultierte eine Erhöhung der Rückstellungen um 274.996,14 EUR., die gem. § 18 Abs. 1 ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen war (Pos. Passiva 1.1.1).

3.3. Sonstige Rückstellungen

171.754,72 EUR
158.209,00 EUR

Für die 3 bestehenden Altersteilzeitverträge erfolgte eine Zuführung zu den Rückstellungen i. H. v. 13.545,72 EUR.

4. Verbindlichkeiten

25.170.132,28 EUR
20.797.259,65 EUR

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

389.631,18 EUR
415.319,37 EUR

Die Tilgungsleistungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 25.688,19 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2020
OSPA	Erweiterungsbau WSP	550.000,00	2024	389.631,18 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten		550.000,00		389.631,18 EUR

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.487,27 EUR
15.777,95 EUR

Zum Jahresende 2020 bestehen im Umfang von 3.487,27 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen. Sie betreffen im Wesentlichen die Kosten für eine interaktive Tafel (3.467,24 EUR) und für Softwarepflege (1.529,00 EUR) sowie eine Gutschrift für Hardware in Höhe von 1.072,90 EUR.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich

24.501.638,04 EUR
20.212.424,53 EUR

4.10.1. Verbindlichkeiten aus gemeinsamen Zahlungsmittelbestand **24.306.174,36 EUR** **19.970.049,32 EUR**

Es handelt sich um die liquiden Mittel der Gemeinden im Kassenbestand der Einheitskasse (s. Aktiva Pos. 2.4). Diese haben sich um 4.336.125,04 EUR erhöht.

4.10.2. Sonstige Verb. ggü. dem sonstigen öffentlichen Bereich

195.463,68 EUR
242.375,21 EUR

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich beinhalten die Förderdarlehen der Amtsschule Warnowschule Papendorf beim Landesförderinstitut MV (LFI) mit einer zu bilanzierenden Restschuld von 193.925,15 EUR. Die Tilgungsleistungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 47.059,66 EUR.

Darlehensgeber	Zweck	Nennbe- trag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2019
LFI	Klassenräume GS WSP	134.450,37	2024	42.883,00 EUR
LFI	Dach und Fassade WSP	179.987,13	2023	47.322,25 EUR
LFI	Schule und Turnhalle WSP	704.050,23	2021	103.719,90 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				193.925,15 EUR

Des Weiteren weisen die Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich Spenden vor Annahme nach § 44 Abs. 4 KV M-V für die Jugendfeuerwehr und die Entsorgung von Grünschnitt aus (1.538,583 EUR).

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

275.375,79 EUR

153.737,80 EUR

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen u.a
die Verwahrungen (78.246,40 EUR – insbesondere für das Betreuungsgeld, Zuwendungen aus dem Digitalpakt und Bürgschaften)
die Schnittstelle Vergütung/Besoldung (49.718,72 EUR)
die Vollstreckungsmaßnahmen (13.298,53 EUR)
Sicherheitseinbehalte (7.152,64 EUR)
Wohngeld (2.999,89 EUR)
Spenden vor Annahme nach § 44 Abs. 4 KV M-V (16.513,39 EUR) und
die Vorjahresabgrenzungen (107.560,31 EUR).

Die Vorjahresabgrenzungen beinhalten im Wesentlichen die Jahresverbrauchsabrechnungen für Strom, Heizung und Wasser (12.373,58 EUR), die Unterhaltsreinigung und Unterhaltung von Gebäuden und Ausstattung (44.275,65 EUR) sowie die Ausstattung der beiden Amtsschulen aus dem Digitalpakt (35.216,36 EUR).

Bilanzsumme

40.510.427,32 EUR

36.172.726,78 EUR

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche Ergebnis und das Jahresergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Veränderung der Rücklagen deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Der Haushaltserlass für das Haushaltsjahr 2020 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht vor. Auch das Finanzausgleichsgesetz 2020 befand sich noch im Gesetzgebungsverfahren. Die veranschlagten Finanzausweisungen und Umlagen basierten auf Modellrechnungen des Innenministeriums zum FAG-Entwurf und wurden vorsichtig angesetzt.

Die Aufwendungen der Gemeinden für die Amtsumlage wurden gegenüber dem Vorjahr um 143.800 EUR erhöht veranschlagt entsprechend der Entwicklung der Personalkosten.

Die Umlagen für den Bauhof, die Regenbogenkindergrundschule Kritzmow und die Warnowschule Papendorf wurden auf Grundlage des Finanzhaushaltes ermittelt. Die Gemeinden Kritzmow, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf beteiligen sich an den Zweckausgaben des Amtsbauhofes.

Die Amtsschulumlagen wurden auf Grundlage der Schülerzahlen zum Stichtag festgesetzt. Sie betragen für die Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow 948,40 EUR je Schüler (VJ 1.001,94 EUR je Schüler) und für die Warnowschule Papendorf 960,40 EUR je Schüler (VJ 941,01 EUR je Schüler).

Gesamtergebnisrechnung

Den Gesamterträgen von 5.295.910,10 EUR (Nr. 11) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 5.592.456,58 EUR (Nr. 21) gegenüber. Der Jahresfehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 31) beträgt 296.546,48 EUR. Der allgemeinen Kapitalrücklage wurden 152.617,88 EUR entnommen. Damit reduzierte sich der Jahresfehlbetrag auf 143.928,60 EUR (Nr. 31). Geplant war ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 415.544,61 EUR.

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 245,3 TEUR in das Folgejahr übertragen. Diese betreffen im Wesentlichen

- die Unterhaltung des Amtsgebäudes (137,4 TEUR)
- die Gebäudeunterhaltung der Warnowschule Papendorf (30,3 TEUR)
- die Kostenerstattung an den Zweckverband elektronische Verwaltung für die Datenschutzbeauftragte (9,2 TEUR)
- das Ausstattungsprogramm Digital Pakt Schule (4,0 TEUR)
- die Unterhaltung der Hard- und Software für die Amtsverwaltung (11,0 TEUR)
- die Erstellung des Verkehrskonzeptes für die Warnowschule Papendorf (25,0 TEUR) und
- die Aufwendungen für Sachverständige (16,6 TEUR).

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis wird gemäß § 44 Absatz 4 GemHVO-Doppik i.d.F. vom 23. Juli 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

In Anlage 7 ist eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse der umlagefinanzierten Produkte Bauhof und Amtsschulen beigefügt.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Entwicklung der Jahresergebnisse insgesamt:

Überschuss 2012	374,8 TEUR (Bildung zweckgeb. Ergebnizrücklage)
Überschuss 2013	485,4 TEUR
Überschuss 2014	16,5 TEUR
Überschuss 2015	249,6 TEUR
Überschuss 2016	189,8 TEUR
Überschuss 2017	586,4 TEUR (Auflösung zweckgeb. Ergebnizrücklage)
Überschuss 2018	50,6 TEUR
Überschuss 2019	88,6 TEUR
Fehlbetrag 2020	-143,9 TEUR

Der Ergebnisvortrag in das Haushaltsjahr 2021 beträgt insgesamt 1.523,0 TEUR (Nr. 33).

Damit ist der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

In seiner Sitzung am 28.11.2022 hat der Rechnungsprüfungsausschuss dem Amtsausschuss empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

1. Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendungen., Umlagen, sonst. Transfererträge	3.275.600,94	3.536.045,57	3.547.430,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	712.184,92	778.500,00	778.254,74
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	31.470,68	72.145,57	83.228,19
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	2.399.598,86	2.553.500,00	2.553.545,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	132.346,48	131.900,00	132.402,07

Die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen (Nr. 2) betragen 3.547,4 TEUR.

Bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen (Nr. 2.3) in Höhe von 778,3 TEUR handelt es sich um die Finanzzuweisungen vom Land für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches. Diese werden mit dem Haushaltserlass festgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Zuweisungen entsprechend FAG um 66,1 TEUR erhöht.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 2.4) weisen Erträge in Höhe von 83,2 TEUR aus. Sie betreffen Zuschüsse vom Land für den Digitalpakt Schulen (47,2 TEUR), die Zuwendung vom Landkreis für die Schulsozialarbeiterin der Warnowschule Pappendorf (30,3 TEUR), sowie die Zuweisungen für Konnexität (4,0 TEUR).

Die Amtsumlage (Nr. 2.7) beträgt 2.553,5 TEUR (Vorjahr: 2.399,6 TEUR). Der Betrag entspricht 13,85 % der Umlagegrundlagen der Gemeinden (VJ 13,81%). Die Aufwendungen der Gemeinden für die Amtsumlage wurden aufgrund der Entwicklung der Personalkosten gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zum Anlagevermögen (Nr. 2.7) weisen gegenüber dem Plan Mehrerträge in Höhe von 0,5 TEUR aus. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung können die Erträge nur geschätzt werden. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erfolgt die tatsächliche Ermittlung.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
3.	Erträge der sozialen Sicherung	34.360,23	0,00	0,00
3.1	Ersatz von soz. Leistungen auß.v. Einrichtungen	34.360,23	0,00	0,00

Die Erträge der sozialen Sicherung in Höhe von 34,4 TEUR im Vorjahr (Nr. 3.1) betrafen die Erstattung von Mutterschafts- und Krankengeld sowie Erstattungen von Arbeitnehmerbezügen im Beschäftigungsverbot.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.958,96	122.800,00	108.020,08
4.1	Verwaltungsgeb., Erstattung von Auslagen	141.584,89	118.700,00	101.474,31
4.2	Benutzungsgeb., Beiträge, Kostenerstattungen	374,07	4.100,00	6.545,77

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) i. H. v. 108,0 TEUR weisen gegenüber dem Plan Mindererträge in Höhe von 14,8 TEUR und gegenüber dem Vorjahr Mindererträge in Höhe von 33,9 TEUR aus.

Die Verwaltungsgebühren (Nr. 4.1) betragen 141,6 TEUR. Sie beinhalten im Wesentlichen die Gebühren für das Pass- und Meldewesen (75,6 TEUR, VJ 110,7 TEUR), die Gebühren für die Bearbeitung von Vorkaufrechtsverzichtserklärungen (7,8 TEUR, VJ 10,0 TEUR) und die Verwaltungsgebühren (17,25 TEUR, VJ 20,0 TEUR).

Bei den Benutzungsgebühren und Beiträgen (Nr. 4.2) in Höhe von 6,5 TEUR (VJ 0,4 TEUR) werden die Entgelte für die Nutzung der Sporthalle der Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.570,62	32.508,22	31.394,65
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.570,62	32.508,22	31.394,65

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 5) in Höhe von 31,4 TEUR enthalten im Wesentlichen die Mieteinnahmen und Mietnebenkostenerstattungen für das Amtsgebäude (4,2 TEUR) den Hort der Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow (5,7 TEUR) sowie den Hort der Warnowschule Papendorf (8,6 TEUR), die Aula (2,1 TEUR) und die Sporthalle der Warnowschule Papendorf (10,7 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.515.726,08	1.598.586,97	1.594.574,89

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6) betragen 1.594,6 TEUR. Sie enthalten im Wesentlichen die Umlagen der Gemeinden für den Amtsbauhof und die Amtsschulen.

Bauhofumlage	585,3 TEUR (VJ 515,1 TEUR)
Umlage Personalkosten für die Bauhofsverwaltung	25,9 TEUR
allgemeine Schulumlagen für die Grundschule Kritzmow	207,6 TEUR (VJ 206,4 TEUR)
Schullastenausgleich Grundschule Kritzmow	10,2 TEUR (VJ 12,1 TEUR)
Elternanteil für Lernmittel Grundschule Kritzmow	6,6 TEUR
Umlage Personalkosten Objektverantwortlicher	9,9 TEUR
allgemeine Schulumlagen für die Warnowschule Papendorf	606,0 TEUR (VJ 567,0 TEUR)
Schullastenausgleich Warnowschule Papendorf	72,2 TEUR (VJ 82,0 TEUR)
Elternanteil für die Warnowschule Papendorf	19,5 TEUR
Verkauf von Schulbüchern	2,8 TEUR
Kostenerstattung aus Amtshilfeersuchen	8,9 TEUR
Verwaltungskostenumlage für den Wasser- und Bodenverband	16,1 TEUR
Kostenerstattung für die Landratswahl	18,3 TEUR

Gegenüber dem Vorjahr sind die Kostenerstattungen- und Umlagen um 78,8 TEUR gestiegen. Die Bauhofumlage verzeichnet einen Anstieg um 70,2 TEUR. Krankheitsbedingt lagen die Personalkosten für die Bauhofmitarbeiter im Vorjahr niedriger.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
9.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	235,86	300,00	521,12
9.1	Zinserträge	235,86	300,00	521,12

Bei den Zinserträgen (Nr. 9) in Höhe von 0,5 TEUR handelt es sich um Zinsen aus Festgeldern.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
10.	Sonstige laufende Erträge	15.608,37	13.000,00	13.969,36
ohne	sonst. Erträge	15.253,86	13.000,00	13.836,70
10.2	Erträge a. d. Auflösg. v. Wertberichtigungen	354,51	0,00	132,66

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 10) in Höhe von 14,0 TEUR beinhalten im Wesentlichen ordnungsrechtliche Erträge (6,5 TEUR) sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren (7,3 TEUR).

Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (Nr. 10.2) betreffen die Aufhebung von Niederschlagungen von Mahngebühren zur weiteren Bearbeitung.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
11.	Summe der ordentlichen Erträge	5.019.061,06	5.303.240,76	5.295.910,10

2. Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
12.	Personalaufwendungen	3.273.521,71	3.637.057,41	3.607.343,40
ohne	Personalaufwendungen	3.323.566,51	3.603.057,41	3.586.609,74
12.1	Zuführung zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpfl.	-50.044,80	34.000,00	12.523,96

Die Personalaufwendungen (Nr. 12) betragen 3.607,3 TEUR. Es handelt sich sowohl um die Beamtenbezüge, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer als auch die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen und die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.

Gegenüber dem Haushaltsansatz werden Minderaufwendungen in Höhe von 29,7 TEUR ausgewiesen. Einsparungen gegenüber dem Plan betreffen die Dienstbezüge für Arbeitnehmer und die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer aufgrund von Krankheit.

Die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung in Zusammenhang mit einem Dienstherrnwechsel betrug 12,5 TEUR (Nr. 12.1). Die Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellungen für den Dienstherrnwechsel bis zum 01.08.2020 und die Umwandlung eines aktiven Beamtenverhältnisses wurden gem. § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik direkt mit der allgemeinen Kapitalrücklage verrechnet.

Zuführungen zur Rückstellung für die Altersteilzeit erfolgten i. H. v. 13,5 TEUR (VJ 67,6 TEUR).

Gegenüber dem Vorjahr werden Mehraufwendungen i. H. v. 333,8 TEUR ausgewiesen. Die Bezüge im Jahr 2019 fielen aufgrund von Krankheit und Mutterschutz um 114,6 TEUR geringer aus als geplant.

Nach dem Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes aus dem Jahr 2018 stiegen die Personalkosten entsprechend der Erhöhung der Tabellenentgelte ab März 2020 um durchschnittlich 1,0%.

Die Aufwandentschädigungen für das Ehrenamt fielen infolge der neuen Entschädigungsverordnung um 17,2 TEUR höher aus als im Vorjahr.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
13.	Versorgungsaufwendungen	39.157,03	21.212,94	6.252,57

Die Versorgungsaufwendungen betragen 6,3 TEUR. Sie enthalten die Versorgungsanteile für Versorgungsempfänger, die an den kommunalen Versorgungsverband zu zahlen sind.

Gem. § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik erfolgte die Aufstockung der Finanzanlagen durch eine direkte Verrechnung mit der allgemeinen Kapitalrücklage.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	835.780,54	1.162.169,49	973.396,34
ohne	Kostenerstattungen	241.332,85	215.017,54	192.977,37
14.1	Aufwendg.f. Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	106.558,25	122.284,91	122.284,91
14.2	Aufwendungen für Unterhaltg. ,Bewirtschaftg.	487.889,44	824.867,04	658.134,06

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 14) weisen Minderaufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 188,8 TEUR aus. Haushaltsermächtigungen wurden i. H. v. 180,8 TEUR in das Folgejahr übertragen. Dies betreffen im Wesentlichen die Unterhaltungsmaßnahmen für die Gebäude und Ausstattung (Nr. 14.2).

Die Aufwendungen für Kostenerstattungen und Umlagen (Pos. ohne) in Höhe von 193,0 TEUR beinhalten im Wesentlichen

die Aufwendungen für die Bundesdruckerei	52,6 TEUR
die Personalkostenerstattung an den Bauhof	25,9 TEUR
die Kostenerstattung an den Zweckverband für die Datenschutzbeauftragte	7,6 TEUR
die Kostenerstattung an die Hansestadt Rostock für das Standesamt	31,6 TEUR
Lehr- und Lernmittel, Schwimmunterricht GS Kritzmow	13,8 TEUR
Lehr- und Lernmittel, Schwimmunterricht Warnowschule Papendorf	51,6 TEUR.

Haushaltsermächtigungen wurden für die Kostenerstattung an den Zweckverband elektronische Verwaltung für die Datenschutzbeauftragte (9,2 TEUR) in das Folgejahr übertragen. Die Aufwendungen für das Pass- und Meldewesen sind gegenüber dem Vorjahr um 23,2 TEUR gesunken. Die korrespondierenden Erträge für Ausweise und Pässe weisen gegenüber dem Vorjahr Mindererträge in Höhe von 35,1 TEUR aus (unter Nr. 4.1).

Die Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall (Nr. 14.1) betragen 122,3 TEUR (VJ 106,6 TEUR). Sie betreffen das Amtsgebäude (32,7 TEUR, VJ 27,0 TEUR), den Amtsbauhof (13,2 TEUR, VJ 7,5 TEUR), die Grundschule Kritzmow (22,7 TEUR, VJ 21,0 TEUR) und die Warnowschule Papendorf (53,7 TEUR, VJ 51,1 TEUR). Die Schlussrechnung Strom für den Bauhof i. H. v. 3,2 TEUR ging erst im Juni 2020 ein.

Bei der Unterhaltung der Gebäude und Ausstattung (Nr. 14.2) werden Minderaufwendungen gegenüber dem Plan i. H. v. 166,7 TEUR ausgewiesen. Haushaltsermächtigungen wurden i. H. v. 171,6 TEUR in das Folgejahr vorgetragen, insbesondere für die Unterhaltung des Amtsgebäudes (138,9 TEUR), die Gebäudeunterhaltung der Warnowschule Papendorf (30,3 TEUR) und die Unterhaltung der Ausstattung der Warnowschule Papendorf (2,4 TEUR).

Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 160,5 TEUR betreffen insbesondere die Unterhaltung des Amtsgebäudes (119,0 TEUR für die Erneuerung der Einbruchmeldeanlage und der Brandmeldeanlage sowie den Umbau von Büros) und der Warnowschule Papendorf (44,0 TEUR u.a. gestiegene Kosten für die Unterhaltsreinigung).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
15.	Abschreibungen Vermögensgegenstände AV	326.609,86	322.400,00	466.232,05

Die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Nr. 15) betragen 466,2 TEUR, das sind 143,8 TEUR mehr als geplant und 139,6 TEUR mehr als im Vorjahr. Mehraufwendungen i. H. v. 152,6 TEUR resultieren aus außerplanmäßigen Abschreibungen aus der Übertragung des ehemaligen Schulcontainers der Regenbogenkinder Grundschule, des Schulhofes, des Sportzentrums (Kegelbahn) und des Heizhauses am Sportzentrum

samt Außenanlagen an die Gemeinde Kritzmow. Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften sind durch Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken.

Für die Haushaltsplanung können die Abschreibungen nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Werte werden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten in Zusammenhang mit der Auflösung der Anlagen im Bau ermittelt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
16.	Abschreibungen Vermögensgegenstände UV	5.568,93	0,00	1.059,91

Die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (Nr. 16) in Höhe von 1,1 TEUR betreffen im Wesentlichen den automatischen Forderungsverzicht auf Nebenforderungen (Mahngebühren und Säumniszuschläge) auf Grundlage der gesetzlichen Kleinstbetragsregelung.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
17.	Zuwendg., Umlagen,sonst. Transferaufwendg.	1.876,23	2.378,65	2.248,76
17.1	Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke	1.876,23	2.378,65	2.248,76

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 17.1) betreffen den Personalkostenzuschuss an den Verein Pro Familia.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
19.	Zinsaufwendungen,sonst.Finanzaufwendg.	7.486,13	7.100,00	36.336,88
19.1	Zinsaufwendungen	7.071,42	6.720,09	6.625,78
19.2	Sonstige Finanzaufwendungen	414,71	379,91	29.711,10

Die Zinsaufwendungen (Nr. 19.1 i. H. v. 6,6 TEUR) betreffen den Investitionskredit für den Erweiterungsbau der Warnowschule Papendorf (6,4 TEUR) und die Förderdarlehen für die WSP (0,2 TEUR). Die Zinsaufwendungen sind Bestandteil der Schulumlage.

Bei den sonstigen Finanzaufwendungen (Nr. 19.2) handelt es sich i. H. v. 29,4 TEUR um Verwahrentgelte, die an die Banken für Guthaben über dem Freibetrag zu entrichten sind. Mit Beschluss des Amtsausschusses vom 09.12.2021 wurde eine außerplanmäßige Ausgabe beschlossen. Die Finanzierung erfolgt aus Einsparungen bei den Personalkosten.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Sonstige laufenden Aufwendungen	440.449,83	566.466,88	499.586,67

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 20) in Höhe von 499,6 TEUR enthalten im Wesentlichen

Fort- und Weiterbildung	21,0 TEUR
Reisekosten	4,0 TEUR
Arbeitsschutz, Schutzkleidung	10,5 TEUR
Wartung, Lizenzen, Beschaffung Hard- und Software	223,6 TEUR (VJ 135,9 TEUR)
Externe Beratungsleistungen	11,1 TEUR
Geschäftsbedarf, Fachliteratur	53,6 TEUR
Lizenzen, Pflege Straßenkataster	8,4 TEUR
ordnungsbehördliche Maßnahmen	7,3 TEUR
Mitgliedsbeiträge (ZV eGO MV, KGST, Komm. AG Verband)	7,6 TEUR
Versicherungen, insbesondere Schülerunfallversicherung	93,4 TEUR
Porto und Telefon	31,2 TEUR
Mieten für Kopierer Amt und Amtsschulen	12,4 TEUR
Bankgebühren	8,1 TEUR

Es werden Minderaufwendungen gegenüber dem Plan in Höhe von 66,9 TEUR ausgewiesen. In Höhe von 64,5 TEUR wurden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen insbesondere für die Organisationsuntersuchung (16,8 TEUR), Unterhaltung der Hard- und Software (11,0 TEUR), Weiterbildung (3,6 TEUR), Arbeitsschutz (4,1 TEUR) und die Erstellung von Bebauungsplänen (25,0 TEUR).

Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 87,7EUR betreffen im Wesentlichen die Ausstattung aller Arbeitsplätze mit zwei Bildschirmen und die Beschaffung von Laptops für die Verwaltung sowie die Ausstattung aus dem Digitalpakt für die Warnowschule Pampendorf und die Regenbogenkindergrundschule (36,2 TEUR).

Die Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen betragen 0,2 TEUR und betreffen die Niederschlagung von Forderungen aus Lernmitteln.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
21.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.930.450,26	5.718.785,37	5.592.456,58

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
22.	Ordentliches Ergebnis	88.610,80	-415.544,61	-296.546,48
25.	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	88.610,80	-415.544,61	-296.546,48
30.	Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	0,00	0,00	152.617,88
31.	Jahresergebnis	88.610,80	-415.544,61	-143.928,60
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	1.578.360,28		1.666.971,08
33.	Ergebnis zum 31. Dez. des Haushaltsjahres	1.666.971,08		1.523.042,48

Das ordentliche Ergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 22) weist einen Fehlbetrag i. H. v. 296,5 TEUR aus.

Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften sind durch Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken. Entsprechende Erträge sind in die allgemeine Kapitalrücklage einzustellen. Für die Deckung der außerplanmäßigen Abschreibungen aus der Übertragung des ehemaligen Schulcontainers der Regenbogenkinder Grundschule als Hortgebäude an die Gemeinde Kritzmow erfolgte eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage i. H. v. 152,6 TEUR (Nr. 30).

Somit reduziert sich der Jahresfehlbetrag auf 143,9 TEUR (Nr. 31).

Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr i. H. v. 1.667,0 TEUR reduziert sich auf insgesamt 1.523,0 TEUR (Nr. 33).

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 39.054,76 EUR (Nr. 40). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 42) in Höhe von 72.747,85 EUR und Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 45) in Höhe von 58.556,96 EUR haben sich die liquiden Mittel insgesamt um 24.863,87 EUR erhöht (Nr. 46).

Für ordentliche Auszahlungen wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 245,3 TEUR in das Folgejahr übertragen. Diese wurden mit der Ergebnisrechnung erläutert.

Für Investitionen wurden Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 4.250,4 TEUR und Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 4.318,1 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen. Diese betreffen im Wesentlichen den Neubau der Schulsporthalle der Warnowschule Pappendorf (4.005,0 TEUR).

Die liquiden Mittel des Amtes Warnow-West haben sich wie folgt entwickelt

31.12.2011	1.417.226,55 EUR
31.12.2012	296.682,90 EUR
31.12.2013	684.532,22 EUR
31.12.2014	564.245,10 EUR
31.12.2015	1.146.610,76 EUR
31.12.2016	1.316.678,07 EUR
31.12.2017	1.633.706,57 EUR
31.12.2018	1.854.393,90 EUR
31.12.2019	1.915.914,41 EUR
31.12.2020	1.940.778,28 EUR

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn zum Stichtag kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum Jahresende setzt sich aus dem Saldo der jahresbezogenen laufenden Ein- und Auszahlungen und dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen des Vorjahres zusammen. Zur Ermittlung dient gemäß § 61 Nr. 5 GemHVO-Doppik i. V. m. Ziffer 5 VV GemHVO-Doppik das amtliche Muster 5a „Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel“, welches in der Anlage beigefügt ist. Im Muster 5a lfd. Nr. 11 Spalte 1 laufende Ein- und Auszahlungen wird ein Bestand in Höhe von 2.808.946,04 EUR ausgewiesen.

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ist gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen.

In Anlage 7 ist die Entwicklung des Vortrages der liquiden Mittel für die umlagefinanzierten Produkte Amtsbauhof und Amtsschulen dargestellt.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind wesentliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendungen, allg. Uml.,sonst. Transfereinzhlg.	3.142.354,46	3.404.145,57	3.361.357,85
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung	28.084,77	0,00	6.275,46
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.082,67	122.800,00	102.001,53
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.421,32	32.508,22	30.848,95
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.493.500,06	1.598.586,97	1.606.350,75
8.	Zinseinzahlungen u. sonstige Finanzeinzahlungen	49,52	300,00	330,36
9.	Sonstige laufende Einzahlungen	14.826,98	13.000,00	12.500,30
10.	Summe der ordentlichen Einzahlungen	4.859.319,78	5.171.340,76	5.119.665,20
11.	Personalauszahlungen	3.256.181,63	3.626.457,41	3.586.999,01
12.	Versorgungsauszahlungen	30.192,00	21.212,94	192,52
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	824.853,87	1.162.169,49	937.380,96
14.	Zuwendungen, Uml., sonst. Transferauszahlungen	1.876,23	2.378,65	2.248,76
16.	Zinsauszahlungen u. sonstige Finanzauszahlungen	7.726,23	7.100,00	36.360,41
17.	Sonstige laufende Auszahlungen	435.412,15	566.466,88	476.319,63
18.	Summe der ordentlichen Auszahlungen	4.556.242,11	5.385.785,37	5.039.501,29
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	303.077,67	-214.444,61	80.163,91
22.	Saldo ordentl.+außerordentl. Ein-u. Auszahlungen	303.077,67	-214.444,61	80.163,91

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht erforderlich.

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
23.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.476.206,62	225.322,78	4.250.430,36
	Fördermittel Defibrillatoren	4.800,00	4.346,52	0,00
	SOPO Land und Gemeinden Sporthalle WSP	4.175.786,62	114.884,18	4.060.902,44
	SOPO Schulhofgestaltung	160.000,00	106.092,08	53.907,92
	SOPO Anbau Sporthalle Kritzmow	115.620,00	0,00	115.620,00
	SOPO Außensportanlagen WSP	20.000,00	0,00	20.000,00
31.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.476.206,62	225.322,78	4.396.406,62

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 23) betragen 225,3 TEUR. Sie betreffen die Einzahlungen von den Gemeinden für den Neubau der Sporthalle der Warnowschule Papendorf und die Schulhofgestaltung der Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow sowie die Zuwendungen vom Land M-V für die Beschaffung von drei Defibrillatoren.

Einzahlungsermächtigungen wurden im Wesentlichen für die Schulsporthalle der Warnowschule Papendorf (4.060,9 TEUR) in das Folgejahr übertragen.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
32.	Auszhlg. immaterielle Vermögensgegenstände	27.697,00	13.427,00	14.270,00
	11405.011 NetalarmPro	2.697,00	2.697,00	0,00
	11405.01100 - 20 Software CIP REB + Archiv	25.000,00	10.730,00	14.270,00
33.	Auszahlungen für Sachanlagen	4.561.933,78	253.004,93	4.303.802,38
	211.096 - 8a Anbau Sporthalle Kritzmow	121.120,00	4.833,56	116.286,44
	211.096 - 18 Schulerweiterung RGS	30.000,00	0,00	30.000,00
	211.096 - 17 Schulhofgestaltung RGS	175.000,00	106.092,08	68.907,92
	215.096 - 12 Neubau Sporthalle WSP	4.175.386,62	114.884,18	4.060.502,44
	215.096 - 19 Außensportanlagen WSP	20.000,00	0,00	20.000,00
	11403.096 PKW Bauhof	0,50	0,00	0,50
	11405 0820 Defibrillator Amtsgebäude	9.553,92	1.448,84	8.105,08
	11403.0820 Seitenmulcher, Schmutzwasserpumpe	10.000,00	9.500,36	0,00
	215.0820 feuerfeste Bänke, Interaktive Tafel, Defi	17.100,00	12.724,33	0,00
	211.0820 Whiteboard, Defi Halbautomat	3.772,74	3.521,58	0,00
34.	Auszahlungen für Finanzanlagen	25.200,00	0,00	0,00
38.	Summe d. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.614.830,78	266.431,93	4.318.072,38

In den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände ist das Modul „Elektronisches Rechnungseingangsbuch“ enthalten (Nr. 32).

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 33) betragen insgesamt 253,0 TEUR.

Für den Bauhof wurde ein Seitenmulcher und eine Schmutzwasserpumpe erworben.

Für den Neubau der Schulsporthalle der Warnowschule Papendorf fielen 114,9 TEUR an und für die Schulhofgestaltung der Regenbogenkindergrundschule Kritzmow 106,1 TEUR.

Die Auszahlungen für Finanzanlagen (Nr. 34) betreffen die Beteiligung an der Versorgungsrücklage und die anteilige Rücklage der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen. Sie wurden in Höhe von 25,2 TEUR im Haushalt veranschlagt. Gemäß Nr.

28.1.2 der VV zur GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.07.2019 ist die Umlage in der Finanzrechnung dem laufenden Bereich zuzuordnen. Der Ausweis erfolgte in der Ergebnisrechnung unter Nr. 12 und Nr. 13.

Auszahlungsermächtigungen wurden im Wesentlichen für die Schulsporthalle der Warnowschule Papendorf (4.060,5 TEUR) in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
39.	Saldo d. Ein- u. Auszahlg. aus Investitionstätigkeit	-56.653,08	-138.624,16	-41.109,15

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
40.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	246.424,59	-353.068,77	39.054,76

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 39,1 TEUR (Nr. 40) ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 22 Überschuss in Höhe von 80,2 TEUR) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 39 Fehlbetrag in Höhe von 41,1 EUR). Der Finanzmittelüberschuss fiel um 392,1 TEUR höher aus als geplant.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
42.	Auszahlg. für planmäßige Tilgung v. Investkrediten	72.778,61	72.900,00	72.747,85
44.	Saldo d. Ein- und Auszahlg. aus Investkrediten	-72.778,61	-72.900,00	-72.747,85

Die planmäßigen Tilgungen von Investitionskrediten (Nr. 42) betragen 72,8 TEUR. Die Investitionskredite wurden ausschließlich für die Warnowschule Papendorf aufgenommen und werden anteilmäßig über die entsprechende Umlage der Schulträgergemeinden finanziert. Der 2014 aufgenommene Kredit für den Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf wird nur von der Gemeinde Papendorf über die Schulumlage finanziert. Die anderen Schulträgergemeinden brachten für den Erweiterungsbau der Warnowschule in voller Höhe Eigenmittel auf.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
45.	Saldo durchlfd. Gelder+ ungekl. Zahlungsvorgänge	-112.125,47	0,00	58.556,96
46.	Veränderung der liquiden Mittel	61.520,51	-425.968,77	24.863,87
47.	Jahresbezogener Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen		-287.344,61	7.416,06
48.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez. d. VJ		2.233.495,62	2.801.529,98
49.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez. d. HJ		1.946.151,01	2.808.946,04

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (Nr. 45 in Höhe von 58,6 TEUR). Diese enthalten u.a. die Ein- und Auszahlungen aus Amtshilfeersuchen der Vollstreckung, Wohngeld, Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen und Spenden vor Annahme nach § 44 Abs. 4 KV M-V.

Insgesamt haben die liquiden Mittel um 24,9 TEUR zugenommen (Nr. 46). Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2020 erhöht sich von 1.915,9 TEUR auf 1.940,8 TEUR.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 47) beträgt 7,4 TEUR. Damit erhöht sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2020 von 2.801,5 TEUR (Nr. 48) auf 2.808,9 TEUR (Nr. 49).

E. Sonstige Angaben

1. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht (ohne Schulen und Bauhof):

	<u>durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	67 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	21 AN

2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer des Amtes sind zum Bilanzstichtag bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse. Der Umlagesatz betrug im laufenden Haushaltsjahr 1,3 % und der Zusatzbeitrag 4,8 % der Brutto-Lohn- und -gehaltssumme. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich auf 2.780,1 TEUR. Das Amt zahlte an die ZMV Umlagen in Höhe von 36,1 TEUR und Zusatzbeiträge in Höhe von 133,4 TEUR. Die Arbeitnehmer sind auf der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,4 % an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt auf Anspruchsberechtigte:

<u>Gruppe der Versorgungsberechtigten</u>	<u>Anzahl</u>
Arbeitnehmer	70
Beitragsfrei ohne Ansprüche	76 5
<u>Rentner</u>	<u>26</u>
Insgesamt	177

3. Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bilanzierung

siehe Anlage Nr. 6

4. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für das Amt Warnow-West ergeben.

6. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Das Amt Warnow-West ist nicht Träger einer Sparkasse.

7. Derivative Finanzinstrumente

Das Amt Warnow-West nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

8. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Einschränkungen von Grundbesitzrechten sind nicht bekannt.

9. Beteiligungen

Das Amt Warnow-West ist an keiner Organisation mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt.

10. Organisationen, für die das Amt uneingeschränkt haftet

Das Amt haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

11. Mitgliedschaften

Das Amt Warnow-West ist Mitglied in folgenden Organisationen:

<u>Name der Organisation</u>	<u>Leistungen an die Organisation in EUR</u>
Kommunaler Arbeitgeberverband	1.957,50
Zweckverband Elektronische Verwaltung	4.000,00
Creditreform	297,50
Kommunale Gemeinschaftsstelle KGST	950,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	80,00
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.	261,00
<u>Landesverein der Vollziehungs- u. Vollstreckungsbeamten</u>	<u>90,00</u>
<u>Summe</u>	<u>7.636,00</u>

12. Sonstige wesentliche Verträge

Das Amt Warnow-West hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

Kritzmow, den 28.11.2022

aufgestellt:

bestätigt:

Alice Kleinbauer
FBL Finanzverwaltung

Leif Kaiser
Amtsvorsteher

Anlage 1

Anlagenübersicht

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2019	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2019	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2020	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Anlagevermögen	16.846.180,67	453.190,66	243.866,00	0,00	17.055.505,33	2.658.528,59	0,00	313.614,17	0,00	91.248,12	0,00	2.880.894,64	14.174.610,69	14.187.652,08
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	22.963,38	2.697,00	0,00	0,00	25.660,38	20.187,18	0,00	1.390,28	0,00	0,00	0,00	21.577,46	4.082,92	2.776,20
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.963,38	2.697,00	0,00	0,00	25.660,38	20.187,18	0,00	1.390,28	0,00	0,00	0,00	21.577,46	4.082,92	2.776,20
1.2 Sachanlagen	16.677.011,20	302.245,58	243.866,00	0,00	16.735.390,78	2.638.341,41	0,00	312.223,89	0,00	91.248,12	0,00	2.859.317,18	13.876.073,60	14.038.669,79
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.963,33	0,00	0,00	0,00	52.963,33	6.522,86	0,00	1.423,17	0,00	0,00	0,00	7.946,03	45.017,30	46.440,47
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.788.057,34	0,00	243.866,00	0,00	14.544.191,34	1.753.160,67	0,00	225.743,35	0,00	91.248,12	0,00	1.887.655,90	12.656.535,44	13.034.896,67
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	269.229,55	0,00	0,00	0,00	269.229,55	43.059,54	0,00	7.112,12	0,00	0,00	0,00	50.171,66	219.057,89	226.170,01
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	445.362,70	9.500,36	0,00	0,00	454.863,06	258.497,69	0,00	31.507,83	0,00	0,00	0,00	290.005,52	164.857,54	186.865,01
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	764.453,73	11.386,50	0,00	0,00	775.840,23	577.100,65	0,00	46.437,42	0,00	0,00	0,00	623.538,07	152.302,16	187.353,08
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	356.944,55	281.358,72	0,00	0,00	638.303,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	638.303,27	356.944,55
1.3 Finanzanlagen	146.206,09	148.248,08	0,00	0,00	294.454,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294.454,17	146.206,09
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	146.205,09	148.248,08	0,00	0,00	294.453,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294.453,17	146.205,09
Bilanzsumme	16.846.180,67	453.190,66	243.866,00	0,00	17.055.505,33	2.658.528,59	0,00	313.614,17	0,00	91.248,12	0,00	2.880.894,64	14.174.610,69	14.187.652,08
2. Sonderposten	9.104.736,00	285.705,24	4.833,56	0,00	9.385.607,68	1.023.859,72	0,00	132.402,07	0,00	0,00	0,00	1.156.261,79	8.229.345,89	8.080.876,28
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	9.104.736,00	285.705,24	4.833,56	0,00	9.385.607,68	1.023.859,72	0,00	132.402,07	0,00	0,00	0,00	1.156.261,79	8.229.345,89	8.080.876,28
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	8.711.905,40	4.346,52	0,00	0,00	8.716.251,92	1.023.859,72	0,00	132.402,07	0,00	0,00	0,00	1.156.261,79	7.559.990,13	7.688.045,68
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	392.830,60	281.358,72	4.833,56	0,00	669.355,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669.355,76	392.830,60
Bilanzsumme	9.104.736,00	285.705,24	4.833,56	0,00	9.385.607,68	1.023.859,72	0,00	132.402,07	0,00	0,00	0,00	1.156.261,79	8.229.345,89	8.080.876,28

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2019	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2019	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2020	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Anlage 2

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert in €				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €	in €	in €					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	a) Gebührenforderungen	3.127,53	0,00	0,00	3.127,53	0,00	1.532,18	1.595,35	772,85
	darunter:								
	d) Forderungen aus Transferleistungen	4.350,30	0,00	0,00	4.350,30	0,00	1.249,09	3.101,21	2.064,69
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.921,42	0,00	0,00	4.921,42	0,00	1.056,55	3.864,87	3.786,88
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.399,25	0,00	0,00	12.399,25	0,00	3.837,82	8.561,43	6.624,42
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	57.571,17	0,00	0,00	57.571,17	0,00	0,00	57.571,17	17.320,45
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	22.877,19	0,00	0,00	22.877,19	0,00	145,80	22.731,39	19.617,20
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.847,61	0,00	0,00	92.847,61	0,00	3.983,62	88.863,99	43.562,07

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2020 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2020	Stand zum 31. Dezember 2020 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €						
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	389.631,18	0,00	0,00	389.631,18	0,00	389.631,18	0,00		415.319,37
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	389.631,18	0,00	0,00	389.631,18	0,00	389.631,18	0,00		415.319,37
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.487,27	0,00	0,00	3.487,27	0,00	3.487,27	0,00		15.777,95
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	24.306.174,36	0,00	0,00	24.306.174,36	0,00	24.306.174,36	0,00		19.970.049,32
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	195.463,68	0,00	0,00	195.463,68	0,00	195.463,68	0,00		242.375,21
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	275.375,79	0,00	0,00	275.375,79	0,00	275.375,79	0,00		153.737,80
4.	Summe der Verbindlichkeiten	25.170.132,28	0,00	0,00	25.170.132,28	0,00	25.170.132,28	0,00		20.797.259,65

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Anlage 4
Übersichten
übertragene Haushaltsermächtigungen
und Verpflichtungsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	2.458.100,00	2.475.058,71	40.590,10
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.857.400,00	1.919.413,72	65.773,30
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	982.500,00	1.159.412,48	138.951,19
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	7.000,00	38.571,67	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	5.305.000,00	5.592.456,58	245.314,59
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	2.394.300,00	2.396.588,10	40.590,10
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.641.600,00	1.503.382,50	65.773,30
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	929.100,00	1.101.980,81	138.951,19
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	7.000,00	37.549,88	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	4.972.000,00	5.039.501,29	245.314,59
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	36.900,00	24.376,20	22.375,58
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	93.800,00	242.055,73	4.295.696,80
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.700,00	266.431,93	4.318.072,38
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	72.900,00	72.747,85	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	0,00	15.769.696,91	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	72.900,00	15.842.444,76	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	5.175.600,00	21.148.377,98	4.563.386,97

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	in €	in €
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2020

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ***

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2020

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Ifd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1		-----	-----	-----	1.915.914,41
2	-	-----	-----	-----	0,00
3	=	2.801.529,98	-966.524,57	80.909,00	1.915.914,41
4	+	0,00	0,00	-----	-----
5	=	2.801.529,98	-966.524,57	80.909,00	1.915.914,41
6	+	80.163,91	-----	-----	80.163,91
7	-	72.747,85	-----	-----	72.747,85
8	+	-----	-41.109,15	-----	-41.109,15
9	+	-----	0,00	-----	0,00
10	+	-----	-----	58.556,96	58.556,96
11	=	2.808.946,04	-1.007.633,72	139.465,96	1.940.778,28
Kontrollrechnung:					
12					1.940.778,28
13	-				0,00
14	=				1.940.778,28

Anlage 6

Ausgeübte Wahlrechte
in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Anlage 6

Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Tz	Verfahrensweise	gesetzliche Grundlage
1	Für die Eröffnungsbilanz (EB) wurde wegen des erheblichen Erstaufwandes und abhängig von der personellen Leistungsfähigkeit eine permanente Inventur während des letzten Jahres vor dem Bilanzstichtag durchgeführt. Die Fortschreibung erfolgte durch Zugangs- und Abgangsmeldungen.	Wird die Ersterfassung und- bewertung des Vermögens zu einem Stichtag vorgenommen, der erheblich vor dem Eröffnungsbilanzstichtag liegt, <u>können</u> fortgeschriebene Werte in die Eröffnungsbilanz übernommen werden. § 5 Abs. 5 KomDoppik EG M-V, Leitfaden S. 4
2	Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände (VG) des Anlagevermögens (AV), mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) bis 60,00 € netto, werden nicht erfasst. Geringwertige bewegliche VG des AV (AHK über 60,00 bis 410,00 € netto, GWG) werden im Jahr der Anschaffung aktiviert, fortgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Abnutzbare bewegl. VG des AV werden in der EB mit 1,00 € bewertet, wenn die AHK nicht mehr als 5.000,00 € netto betragen haben.	Geringwertige Vermögensgegenstände, die sofort abgeschrieben werden sollen, sind im Jahr der Anschaffung/Herstellung durch eine Erfassung in der Buchführung nachzuweisen. Dies ist <u>nicht erforderlich</u> für Anlagegüter, deren AHK nicht mehr als 410,00 € netto betragen haben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, <u>können</u> im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden, wenn die AHK für den einzelnen Vermögensgegenstand 410,00 € netto nicht übersteigen. Im Zusammenhang mit der Ersterfassung und- Bewertung wird die Wertgrenze für diese Vereinfachungsregel von 410,00 € auf 5.000,00 € angehoben. Stichtag für die Vereinfachungsregel wird der 31.12.2007 sein. § 5 Abs. 2 KomDoppikEG M-V § 34 (5) GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 22, FAQ GWG in der EB
2.1	Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1 000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.	Stichtag für diese Vereinfachungsregel ist der 01.01.2017 Grundlage sind die GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19.05.2016 und § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik i.d. F. vom 23.07.2019
3	siehe Ersatzwerte bei Grund und Boden, Gebäuden und Außenanlagen, Straßen, Wegen und Plätzen und Sonderposten Punkt 4-8	Da die EB nicht mit Beginn der Tätigkeit erstellt wird, sondern zu einem durch die Umstellung festgelegten Zeitpunkt und die AHK der VG bisher nicht vollständig nachgehalten wurden, ist ein Ersatzwert aufgrund geschätzter historischer AHK zu bestimmen, wenn die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden können. Die Restnutzungsdauer ist neu zu bestimmen. § 5 Abs. 2, 3 KomDoppik EG, Leitfaden S. 25

4	Die Bewertung von Grund und Boden erfolgt mit dem Ersatzwert und ab 01.01.2008 mit den AHK.	Berechnungsmethoden zur Schätzung der AHK sind nicht bekannt. Bei der Ermittlung des Ersatzwertes wird zur Vereinfachung auf den Wertermittlungstichtag 01.01.2000 und nicht auf den Zeitpunkt der Anschaffung abgestellt Leitfaden Anlage 8 Hinweise zur Bewertung des AV in der EB, S. 1
5	Die Bewertung aller Gebäude und Außenanlagen, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte für die EB nach dem Sachwertverfahren mit einem Ersatzwert, entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums. Die Restnutzungsdauer wurde neu festgelegt.	siehe Punkt 3
6	Die Bewertung aller Gebäude, die ab dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte mit den Anschaffungskosten	siehe Punkt 3
7	Die Bewertung aller Straßen, Wege und Plätze, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte durch eine Zustandsbewertung entsprechend der Vorgaben des Innenministeriums. auf Grundlage von Ersatzwerten. Für Straßen, Wege und Plätze, die nach dem 01.01.08 hergestellt wurden, erfolgt die Zustandsbewertung auf Grundlage der AHK.	Um eine landeseinheitliche Vorgehensweise bei der Ersterfassung sicherzustellen, werden über die vorgegebenen Erfassungs- und Bewertungsbögen für Straßen, Wege, Plätze allgemeine Grundlagen festgeschrieben. Leitfaden Infrastrukturvermögen S. 2
8	Die erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, für die ein Ersatzwert ermittelt wurde, werden mit einem Ersatzwert bewertet und soweit erforderlich, gekappt. Es werden Sonderposten gebildet.	Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von VG des AV sind als Sonderposten zu passivieren. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten VG. Zuschüsse aus Beiträgen sind als Sonderposten zu passivieren. § 37 Abs. 2,4,5 GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 24
9	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (z.B. Bäume in Alleen), Pflanzen und Sträucher werden nicht bewertet.	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände <u>können</u> erfasst und bewertet werden. FAQ Pflanzen und Bäume
10	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte, die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, wird verzichtet.	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte (z.B. geleistete Investitionszuschüsse), die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, <u>kann</u> aus Vereinfachungsgründen in der Eröffnungsbilanz verzichtet werden. Leitfaden Anlage 8 Seite 2
11	Kleinstmengen an Verbrauchsmaterialien, bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 € (z.B. Büromaterial, Lehrmittel) die dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, werden nicht erfasst	Sofern Kleinstmengen an Verbrauchsmaterial dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, zählen sie nicht zum Vorratsvermögen und sind unmittelbar als Aufwand zu buchen. FAQ Verbrauchsmaterial

Anlage 7

Umlagefinanzierte Produkte

Produkt 11403	Amtsbauhof
Produkt 21100	Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow
Produkt 21500	Warnowschule Papendorf

Jahresabschluss per 31.12.2020

Amt Warnow-West

1. Ergebnis der Finanzrechnung 2020 der umlagefinanzierten Produkte/ Vortrag für 2020

Produkt	Bezeichnung	Bestand 31.12.2019	Ergebnis FR 2020	Vortrag FR für 2021
11403	Bauhof	44.134,29	830,33	44.964,62
21100	Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow	232.270,62	-15.412,57	216.858,05
21500	Warnowschule Papendorf	371.323,85	-38.567,15	332.756,70
übrige	Produkte, die über die Amtsumlage finanziert werden	1.268.185,65	28.285,52	1.346.198,91
insgesamt		1.915.914,41	24.863,87	1.940.778,28

2. Ergebnisrechnung 2020/ Vortrag 2021

Produkt	Bezeichnung	Vortrag aus 2019	Ergebnis ER 2020	Vortrag ER für 2021
11403	Bauhof	296.301,07	-28.705,14	267.595,93
21100	Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow	79.812,12	4.342,47	84.154,59
21500	Warnowschule Papendorf	264.580,56	30.287,85	294.868,41
übrige	Produkte, die über die Amtsumlage finanziert werden	1.026.277,33	-149.853,78	876.423,55
insgesamt		1.666.971,08	-143.928,60	1.523.042,48

Bilanzposition	2019	2020
2.4 Kassenbestand	21.885.963,73	26.246.952,64
4.10.1 Vbk aus gemeinsamen ZM Bestand	19.970.049,32	24.306.174,36
Bestand liquide Mittel Amt 31.12.2020	1.915.914,41	1.940.778,28

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 28.11.2022**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheit: Herr Eschment
Frau Gildemeister
Frau Methling
Frau Ortmann
Herr Reichel
Frau Wormser-Szoebb

es fehlen: Herr Dolge entschuldigt

Gäste: Frau Frahm
Frau Gewiese alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 24.10.2022
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Amtes Warnow-West
- 3 Beratung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Amtes Warnow-West
- 4 Beratung über die Entlastung des Amtsvorstehers des Amtes Warnow-West für das Haushaltsjahr 2020

Protokoll:

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2022 wird bestätigt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss des Amtes Warnow-West zum 31.12.2020. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV M-V (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert. Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Prüfungsschwerpunkte für die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung wurden im Vorfeld der Prüfung festgelegt.

Bilanz

Aktiva Pos. 1.3 Finanzanlagen

2019 146.206,09 EUR

2020 294.454,17 EUR

Erhöhung um 148.248,08 EUR

Gemäß § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.07.2019 sind die anteiligen Rücklagen des kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen als Finanzanlagen auszuweisen.

Die Höhe der Rücklagen und Pensionsrückstellungen zum 31.12.2020 hat der VMV dem Amt mit Schreiben vom 01.03.2021 mitgeteilt.

Die Abrechnungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag führt der VMV zentral für seine Mitglieder durch. Auf der Grundlage von § 2 Abs. 2 Versorgungslastenteilungsgesetz hat der VMV in seiner Satzung (§ 27 – Versorgungsanteile eines Dritten) geregelt, dass Ansprüche und Verpflichtungen auf den VMV übergehen.

In Zusammenhang mit einem Dienstherrnwechsel zum 01.08.2020 waren beim Amt per 31.12.2020 Finanzanlagen i. H. v. 14.073,78 EUR neu zu bilanzieren. Mit dem Ausscheiden einer Beamtin zum 01.07.2020 waren die Finanzanlagen von 146.205,09 EUR auf 280.379,39 EUR aufzustocken. Ursache waren der vorzeitige Eintritt in den Ruhestand sowie die Anrechnung ruhegehaltsfähiger Zeiten vor 1990.

Gem. § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken. Entsprechende Erträge sind in die allgemeine Kapitalrücklage einzustellen. Sowohl der Dienstherrnwechsel als auch das Ausscheiden einer Beamtin hatte keine Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung. Die Erträge und Aufwendungen wurden ergebnisneutral mit der allgemeinen Kapitalrücklage verrechnet. Die Ordnungsmäßigkeit wurde von der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 20.10.2022 bestätigt.

Bilanz

Anhang Nr. 2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Gem. § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind die Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer im Anhang gesondert darzustellen.

Die Arbeitnehmer des Amtes sind zum Bilanzstichtag bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der ZMV.

Das Amt nutzt die ZMV als externen Dienstleister. Sollte diese nicht leisten, haftet das Amt für die tariflichen Versorgungszusagen.

Im Haushaltsjahr 2020 betrug der Umlagesatz für die Zahlungen an die ZMV 1,3 % und der Zusatzbeitrag 4,8 % der Brutto- Lohn- und -gehaltssumme. Die Arbeitnehmer sind auf der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,4 % an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Bilanz

Aktiva 1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Werden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, die ein Schulträger nach einem Schulträgerwechsel ohne Entschädigung abgegeben hat, nicht mehr für schulische Zwecke benötigt, kann der frühere Schulträger die Rückübertragung verlangen.

Gemäß § 105 Abs. 3 Schulgesetz M-V und Beschluss des Amtsausschusses (Nr. 47-10/13 vom 23.05.2013) zur Entwidmung nicht mehr benötigter Baulichkeiten der Regenbogenkin-der Grundschule in Kritzmow erfolgte die Rückübertragung folgender Vermögensgegen-stände vom Amt an die Gemeinde Kritzmow zu den jeweiligen Restbuchwerten.

Abgang 01/2020

Schulcontainer (neu Hortcontainer)	RBW:	143.685,96 EUR	AG: 10 152
Außenanlagen Hortcontainer	RBW:	7.336,12 EUR	AG: 10 153
Schulhof (neu Spielplatz Hort)	RBW:	1.591,80 EUR	AG: 10 154
Sportzentrum (Kegelbahn)	RBW:	1,00 EUR	AG: 10 155
ehem. Heizhaus	RBW:	1,00 EUR	AG: 10 156
Kegelbahn, Außenanlagen	RBW:	1,00 EUR	AG: 10 157
Ehem. Heizhaus, Außenanlagen	RBW:	<u>1,00 EUR</u>	AG: 10 158
Insgesamt		152.617,88 EUR	

Gem. Kommentar zu § 18 TZ 20.1 GemHVO-Doppik handelt es sich bei den Aufwendungen aus dem Abgang um außerplanmäßige Abschreibungen (Kto. 5392).

Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik durch Entnah- men aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken. Entsprechende Erträge sind in die all- gemeine Kapitalrücklage einzustellen.

Für die Deckung der außerplanmäßigen Abschreibungen aus der Übertragung des ehemali- gen Schulcontainers, des anteiligen ehemaligen Schulhofes, des Sportzentrums (Kegelbahn) und des Heizhauses am Sportzentrum samt Außenanlagen an die Gemeinde Kritzmow er- folgte eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage i. H. v. 152.617,88 EUR.

Bilanz Aktiva

Pos. 2.4 Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks 26.246.952,64 EUR
21.885.963,73 EUR

Im Rahmen der Einheitskasse ist der gemeinsame Zahlungsmittelbestand des Amtes und der Gemeinden in dieser Position enthalten. Die Salden der Bankkonten zum 31.12.2020 sind geprüft und durch Kontoauszüge belegt.

Die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegenüber den Ge- meinden werden in der Bilanz des Amtes unter der Position Passiva 4.10.1 ausgewiesen. Sie betragen per 31.12.2020 insgesamt 24.306.174,36 EUR. Die Gemeinden weisen in ihren Bilanzen unter der Position Aktiva 2.2.6.1 entsprechend Forderungen aus dem gemeinsa- men Zahlungsmittelbestand aus.

4.10.1. Verbindlichkeiten aus gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 24.306.174,36 EUR
19.970.049,32 EUR

Die liquiden Mittel der Gemeinden im Kassenbestand der Einheitskasse haben sich um 4.336.125,04 EUR erhöht.

Die liquiden Mittel des Amtes betragen per 31.12.2020 1.940.778,28 EUR. Sie haben sich im Haushaltsjahr 2020 um 24.863,87 EUR erhöht und setzen sich wie folgt zusammen.

Produkt	Bezeichnung	Vortrag FR für 2021
11403	Bauhof	44.964,62 EUR
21100	Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow	216.858,05 EUR
21500	Warnowschule Papendorf	332.756,70 EUR
übrige	Produkte, über die Amtsumlage finanziert	1.346.198,91 EUR
insgesamt		1.940.778,28 EUR

Die liquiden Mittel des Amtes ohne Schulen und Bauhof betragen per 31.12.2020 1.346.198,91 EUR. Diese stehen zur Finanzierung der Rückstellungen (per 31.12.2020 i. H. v. 800.621,17 EUR) zur Verfügung.

Seit dem Haushaltsjahr 2018 werden die Mittel des Amtes zur Entlastung der Amtsumlage eingesetzt.

Bilanz Passiva

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **389.631,18 EUR**
415.319,37 EUR

4.10.2. Sonstige Verb. ggü. dem sonstigen öffentlichen Bereich **195.463,68 EUR**
242.375,21 EUR

Diese beiden Positionen beinhalten die Investitionskredite, die das Amt für die Warnowschule Papendorf aufgenommen hat.

Der Schuldendienst für den unter Pos. 4.2 ausgewiesenen Kredit zur Finanzierung des Eigenanteils für den Ersatzneubau wird von der Gemeinde Papendorf geleistet.

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2020
OSPA	Erweiterungsbau WSP	550.000,00	2024	389.631,18 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten		550.000,00		389.631,18 EUR

In Position 4.10.2 sind die LFI Förderdarlehen insgesamt in Höhe von 193.925,15 EUR enthalten. Diese resultieren aus dem Wechsel der Schulträgerschaft von der Gemeinde Papendorf zum Amt Warnow-West. Zinsen und Tilgung werden von den Gemeinden Papendorf, Pölchow, Kritzmow, Stäbelow und Ziesendorf anteilig getragen.

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2019
LFI	Klassenräume GS WSP	134.450,37	2024	42.883,00 EUR
LFI	Dach und Fassade WSP	179.987,13	2023	47.322,25 EUR
LFI	Schule und Turnhalle WSP	704.050,23	2021	103.719,90 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				193.925,15 EUR

Grundsätzlich müssen die Gemeinden ihre Investitionskostenzuschüsse selbst kreditfinanzieren, wenn es nötig ist. Wenn das Amt die Kredite aufnimmt, haftet das Amt für den Schuldendienst, sollten die Schulträgergemeinden diesen nicht mehr aufbringen können.

Belegkontrolle

Die Belege nachfolgender Produktsachkonten wurden geprüft:

11101.5031	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte
11200.5612	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung
11402.52312	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude
11405.52544	Kostenerstattung an Zweckverbände Datenschutzbeauftragte
11405.56241	Unterhaltung für Hard- und Software
21100.5621	Miete Werkraum, Kopierer
21100.56240001	Ausstattungsprogramm Digitalprogramm Schule
21500.5621	Mieten Kopierer

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen sowie Verstöße gegen die Hauptsatzung wurden nicht festgestellt (Anlage 1).

Die Prüfung zum Neubau der Sporthalle der Warnowschule Papendorf für das Haushaltsjahr 2020 wird in der nächsten Sitzung am 30.01.2023 nachgeholt.

TOP 3:

Es werden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Der Jahresabschluss des Amtes Warnow-West zum 31.12.2020 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen. Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Amtes Warnow-West zum 31.12.2020.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte. Daher wird ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt (Anlage 2).

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss des Amtes Warnow-West den Jahresabschluss zum 31.12.2020 i. d. F. vom 28.11.2022 festzustellen.

- einstimmig -

TOP 4:

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss des Amtes Warnow-West gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2020 zu entlasten.

- einstimmig -

Kritzow, 28.11.2022



Robert Eschment
stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Die nächste Ausschusssitzung findet voraussichtlich am 30.01.2023 um 18:00 Uhr im Amt statt.

Anlagen

Anlage 1 - Verstöße gegen die Hauptsatzung

Anlage 2 - Bestätigungsvermerk Amt Warnow-West

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens des

Amtes Warnow-West

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 144 i.V.m. § 60 KV M-V und der §§ 43 bis 53a GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Amtes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Amt Warnow-West
Jahresabschluss 2020

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Amtes.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Amtes Warnow-West zum 31. Dezember 2020 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 40.510.427,32 EUR

Das Eigenkapital beträgt 6.310.327,98 EUR

Das Amt ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2020 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2020 in der Ergebnisrechnung (Nr. 31) beträgt -143.928,60 EUR

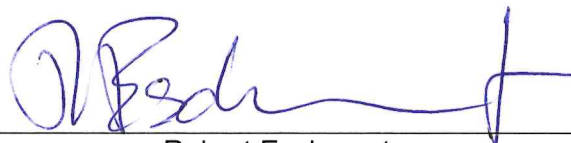
Der Finanzmittelüberschuss 2020 in der Finanzrechnung beträgt 39.054,76 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt:

Kritznow, 28.11.2022

Ort / Datum



Robert Eschment

Stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

Haushaltsjahr 2020 GKZ 10

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss, Amtsvorsteher und Bürgermeister


Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

keine

Verträge und Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

keine



Kerstin Ulrich
Sitzungsdienst
18.11.2022

